This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

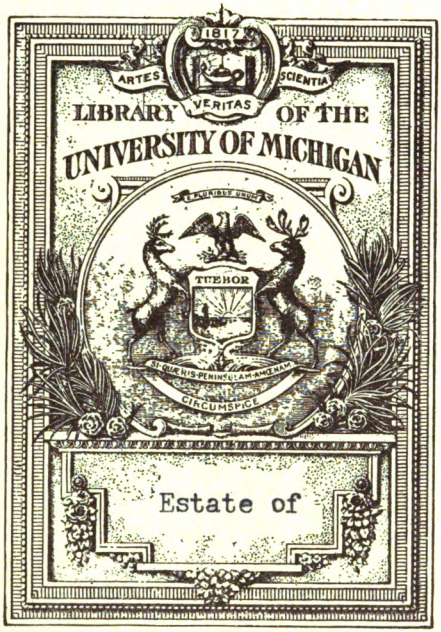
Über Google Buchsuche

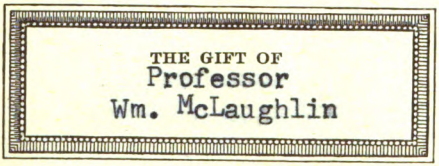
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

849.8
M68
1928

A 942,375

Digitized by Google





Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

SAMMLUNG
ROMANISCHER ÜBUNGSTEXTE

HERAUSGEGEBEN

VON

ALFONS HILKA (GÖTTINGEN) UND **GERHARD ROHLFS** (TÜBINGEN)

16

KARL VORETZSCH

FREDERI MISTRAL

MAX NIEMEYER VERLAG / HALLE / 1928

Digitized by Google

FREDERI MISTRAL

GEDICHTE

AUSGEWÄHLT UND HERAUSGEGEBEN

VON

KARL VORETZSCH

MAX NIEMEYER VERLAG / HALLE / 1928

Digitized by Google

847.8
M28
1928

Alle Rechte,
auch das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten
Copyright by Max Niemeyer Verlag, Halle (Saale), 1928
Printed in Germany

Druck von Karras, Kröber & Nietschmann, Halle (Saale)

Digitized by Google

Prof Hom. Dr Laughlin
(estate)
1-16-64

Vorwort.

Mistral ist als Epiker sicherlich weit mehr bekannt denn als Lyriker. Aber wer nur den Epiker Mistral kennt, hat nur die eine Seite seines Gesichts gesehen, die andere, nicht minder schöne, bleibt ihm verborgen. Mit scharfem Blick und feiner Empfindung hat schon Gaston Paris beide Seiten zugleich gesehen und gezeichnet (Revue de Paris 1894 = Penseurs et Poètes, Paris 1896, S. 62—163), und Nikolaus Welter hat in seinem Buch ‚Frederi Mistral, der Dichter der Provence' (Marburg 1899), besonders in dem Kapitel über die ‚Goldinseln', auch den Lyriker eingehend gewürdigt und dem deutschen Leser durch vortreffliche Verdeutschungen nahe gebracht. Neuerdings ist Mistral als Lyriker mehrfach Gegenstand ausführlicher Betrachtungen und Untersuchungen geworden: so durch José Vincent (Fr. Mistral, sa vie, son influence, son action et son art, Paris 1918, S. 173 ff.) und Pierre Lasserre (Fr. Mistral poète, moraliste, citoyen, Paris 1918, S. 241 ff.), von besonderen Gesichtspunkten aus durch Emile Ripert (La versification de Fr. Mistral, Paris und Aix-en-Provence, 1918), Adolf Wuttke (Die Beziehungen des Felibrige zu den Trobadors, Diss. Halle 1923 = Romanistische Arbeiten X, S. 68 ff.), Friedrich Deußing (Bilder und Vergleiche in Mistrals Werken, Diss. Halle 1923, Maschinenschrift-Exemplare in Halle und Berlin).

Um eine für Vorlesungen und Übungen geeignete Auswahl aus Mistrals Lyrik zu geben, schien es mir nicht genügend, eine Anzahl Gedichte aus den beiden von Mistral selbst veröffentlichten Gedichtsammlungen ‚Lis Isclo d'or' (1878, neue Ausgabe 1889) und ‚Lis Oulivado' (1912)

Digitized by Google

abzudrucken. Sie enthalten keineswegs alle von ihm früher veröffentlichten Stücke. Von seinen in den ‚Prouvençalo' (1852) gedruckten zehn Gedichten hat er nur zwei in die ‚Isclo d'or' aufgenommen und auch davon noch den ‚Mistrau' in der zweiten Ausgabe gestrichen. Eine Reihe anderer Gedichte, namentlich der früheren Zeit, sind nur im Armana Prouvençau gedruckt. Weshalb der Dichter bei der Aufnahme in seine späteren Sammlungen gegenüber seinen älteren Gedichten so streng war, bleibt noch zu untersuchen. Allem Anschein nach waren es nicht nur innere, von der dichterischen Wertung abhängende Gründe, sondern auch solche mehr äußerlicher Natur. Mistral gebraucht in seiner Frühzeit häufig dialektische Formen und Wörter, die zum Teil, zumal im Reim, ohne tiefergreifende Umdichtungen nicht zu beseitigen waren.

So finden wir in den ‚Goldinseln' weder den die ‚Prouvençalo' und die neue Dichtung so vortrefflich einleitenden ‚Bonjour en tóuti' noch den kräftigen, lebensfrohen ‚Cant di Felibre' aus dem I. Bande des Armana, weder die anschauliche Schilderung einer ‚Courso de Biòu' nach provençalischer (nicht spanischer) Art aus den ‚Prouvençalo' noch das Huldigungsgedicht ‚I Troubaire' aus dem ‚Roumavagi'. Sehen wir näher zu, so bemerken wir, daß auch die in die späteren Sammlungen aufgenommenen Gedichte im einzelnen mannigfache Änderungen, teilweise auch Kürzungen oder — häufiger — Erweiterungen erfahren haben. Die allmähliche Festigung der Orthographie, der Lautbezeichnung wie des Akzentgebrauchs, läßt sich hier deutlich verfolgen, ebenso die Beseitigung von Wörtern und Formen, die dem Dichter später nicht mehr schriftsprachlich erscheinen. Vor allem aber hat Mistral aus verfeinertem Stilempfinden heraus geändert und gebessert. Daß gelegentlich auch sachliche Gesichtspunkte wirkten, zeigt der ‚Bußpsalm'. Die Erweiterung der schönen, knapp und einheitlich durchgeführten ‚Cansoun dis Avi' von zehn auf achtzehn Strophen gehört der Zeit seines Alters, sie wird nicht als Bereicherung empfunden werden. Wer aber Mistral als Lyriker richtig würdigen will, darf an solchen Veränderungen nicht vorüber gehen.

Digitized by Google

Meine Absicht war, aus dem reichen Schatze von Mistrals Lyrik so viel und so vielerlei auszuwählen, daß man daraus ein annähernd vollständiges Bild seiner lyrischen Eigenart gewinnen kann. Alle wesentlichen Gattungen — die er ja in seinen ‚Isclo d'or' deutlich gekennzeichnet hat — sind vertreten: die sog. objektiven Gattungen der Romanze und der poetischen Erzählung so gut wie die Stimmungslyrik der ‚Plang' und der ‚Pantai', die ‚Salut' und ‚Sounet' ebenso wie die ‚Serventés' und die ihnen zum Teil nahe verwandten ‚Cansoun'. In diesen Gattungen prägt sich zugleich die reiche Welt des von Mistral Geschauten und Erlebten, seiner Gedanken und Empfindungen aus, und die Gesamtheit der Gedichte gibt eiu annäherndes Bild seiner alles meisternden Wort- und Verskunst.

Mistrals Leben und Dichten ist auch die Geschichte des Felibrige. Die wichtigsten Gedichte, welche diese begleiten, sind hier wiedergegeben, von dem ‚Bonjour en tóuti' bis zum ‚Cinquantenàri dóu Felibrige'.

Aus allem hier Gesagten ergab sich die Anordnung der ausgewählten Lieder in zeitlicher Folge — sie umfassen die Zeit von 1851 bis 1912 — und der Abdruck der einzelnen Gedichte nach dem ersten Druck, mit Beifügung der jüngeren Lesarten unter dem Text. So läßt sich Mistrals Entwicklung als Lyriker in doppelter Weise verfolgen, soweit dies mit einer Auswahl überhaupt möglich ist. Es sind alle Abweichungen der jüngeren Drucke, auch die der Orthographie und der — für Auffassung und Vortrag keineswegs gleichgültigen — Interpunktion angegeben. Abfassungszeit und -ort geben genau Mistrals eigene Angaben wieder, so daß der Übergang von der amtlichen Bezeichnung Maillan(n)e (B.-d.-R.) zu der einheimisch-provençalischen Maiano (Bouco-dóu-Rose) deutlich hervortritt. Beigefügt habe ich Verweise auf die Übersetzungen einzelner Gedichte durch Nikolaus Welter und durch August Bertuch, die Apostel Mistrals in Deutschland. Daß auch Franziska Steinitz in ihren ‚Gedichten von Mistral' (Nr. 1104/5 der O. Hendelschen Bibliothek der Gesamtliteratur des In- und Auslands) einige der hier gedruckten Gedichte, wenn auch mit weniger Kunst

Digitized by Google

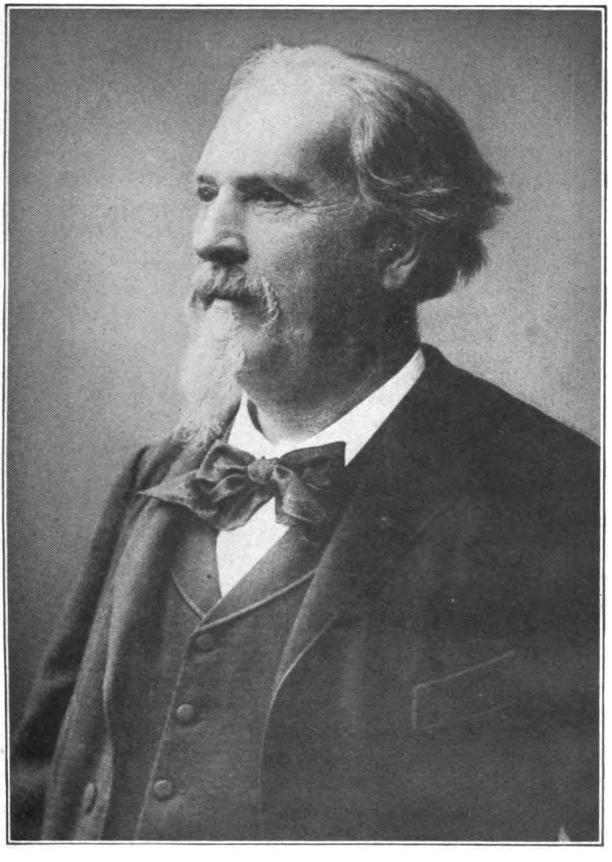
und Sachkenntnis als jene, übersetzt hat, sei wenigstens hier vermerkt: „Wer den Dichter will verstehen, Muß in Dichters Lande gehen“ gilt von der neuprovençalischen Dichtung mehr als von irgend einer anderen.

Da es ein provençalisch-deutsches Wörterbuch noch nicht gibt, habe ich den gesamten Wortschatz der hier gedruckten Gedichte gegeben. Hier findet sich, an Stelle von Anmerkungen, auch das, was mir an sachlichen Erläuterungen notwendig erschien.

Halle, 5. Oktober 1928.

Karl Voretzsch.

Digitized by Google



Frederi Mistral.

Digitized by Google

Digitized by Google

BONJOUR EN TOUTI

Voulès que vous digue perqué
Aven acampa de bouqué
Dessu nosti mountagno;
Toutis ensèm perqué venen,
Li troubadour Avignounen,
San-Roumieren e Selounen,
Di villo e di campagno?

Perqué venen au gran soulèu,
'Me tout ce qu'aven de plus bèu,
Faire la farandoulo,
Coumé li bastidan galoi
Que, per lou jour de Sant Aloi,
Sauton coumé de tron-de-goi,
A l'oumbro di piboulo?

— Au mes de mai, s'aven culi
Li boutoun-d'or li plus pouli;
S'aven, davan l'autouno,
Culi de flour de roumaniéu,
De courbadono lon di riéu,
Emé de clavèu-dau-bon-Diéu,
Es per una courouno.

Atrouverian dedin li jas,
Cuberto d'un marri pedas,
La lengo prouvençalo:

BONJOUR EN TOUTI: 2 janvier, 1851, *gedr.* Li Prouvençalo 1852, *S.* 3—6, *in der Table als ‚Stances' bezeichnet. Übersetzt von* N. Welter, Fr. Mistral *S.* 29—31.

Digitized by Google

En anèn paisce lou troupèu,
La cau avié bruni sa pèu;
La pauro avié que si long pèu
Per tapa sis espalo.

29 E de juvenome, vaqui,
En varaian aperaqui,
De la vèire tan bello
Se sentegnèron esmougu ...
Que siegon doun li bèn vengu,
Car l'an vestido à soun degu,
Coumo una dameisello!

36 Reybau d'abor, lou coumtaden,
L'ia fa 'na raubo, lou saben,
D'uno estofo requisto:
Se póu rèn vèire de plus bèu!
E Bellot, qu'es noste gran prèu,
Lon de la mar l'ia fa 'n castèu
Qu'esbríaudo la visto.

43 E Crousillat, lou troubadour,
De longo l'ie vèn à l'entour
Canta coum'uno ourgueno:
Ansin cantavon, autre-tèm,
Li troubadour toujou countèn,
E li belli damo, en partèn,
L'ie dounavon l'estreno.

50 Mai Roumanille es lou mignó:
L'ia fa 'n bouqué (fau vèire acó!)
'Me de *margarideto,*
Bouqué tan fres qu'en lou vesèn
La pastouro dessu soun sèn
L'a lèu agu mes en disèn:
Oh! que soun poulideto!

37, 41, 51 *Lies* Li' (= Lié, ié) a; *vgl. V.* 44.

Digitized by Google

57 E vuèi, toutis ensèm venen,
E dau Levan, e dau Pounen,
Tout lou vóu di troubaire,
Venen la courouna de flour,
De flour de touti li coulour,
Per que la fío di pastour
En touti posque plaire.

LOU MISTRAU

ODO

1 Per canta l'auro que treboulo
De soun alen mar, terro e cèu,
Envolo-te su la piboulo
Emè lis alo de l'aucèu:
Laisso toun pèu e ta centuro
Voulastreja dessu l'auturo,
E din ta glori lèvo-te!
Lou Mistrau boufo: an! dau! ô Muso,
De la boudenflo carlamuso
Fai restountí li tres fluté.

11 — Escoutas-lou: quinto tèmpèsto!
Mount'es que vai? de mounte vèn?
Nous fas de mau coumé la pèsto,
E pamen t'ame, ô rèi di vèn!
Daumassi tu, din nosti veno
Un sang plus viéu de longo aveno,

LOU MISTRAU: Maillanne (B.-d.-R.), 28 août 1851, *gedr.* Li Prouvençalo *S.* 301—305; Isclo d'or[1] *S.* 196—202 (*fehlt* I[2]), *unter den ‚Pantai' (nicht ‚Ode'), mit Widmung* A Charle de Tourtouloun *und zwei Versen von* A.-B. Crousillat *als Motto*: Se tout bon provençau es ami de la joio, Au mistrau n'ague óubligacien. *Uebersetzt von* N. Welter, Fr. Mistral *S.* 31—35.

I[1]: 1 Pèr (*so stets*) — treboulo, — 2 alen, — 3 Enauro-te — li — 6 subre — 7 dins (*so stets*) — glòri — 8 mistrau (*so stets*) — an! *fehlt* — dau, o Muso! — 10 restounti — li flahutet ... — 11 quento tempèsto! — 12 Ounte es que vai? e d'ounte vèn? — 13 coume (*so stets*) — 14 Emai t'aman, — o (*so stets*) — vènt (*so stets*) — 15 Dóumaci — nòsti (*so stets*) — 16 de-longo

Digitized by Google

E, sarnibiéu! quand sies aqui
Din la Prouvènço, e que mestreges,
Em'un co d'alo nous aigreges,
'Tre que la cau nous aflanqui.

Es pièi pouli quand, i baragno,
Rounflo e reno toun revouloun,
Que coumé de telo d'aragno
Fai courre li blan nivouloun;
Au bon cagnar d'uno auto ribo,
S'alor me couche, e se m'arribo
De pensamen malancouniéu,
Emé lou nivo e l'auro follo,
Moun amo alor plan-plan s'envolo,
Amoundau foun, ver lou bon Diéu.

Lis angeloun, lis angelico
De sis aleto m'an frusta;
De can pu dous que la melico
Me fasien gau à-n-escouta:
Li san e santo din la gloio,
Me fasien vèire li belloio
Dau Paradis qu'èi soun oustau;
Subran una revoulunado,
Bourroularello, afurounado,
Ma rapela qu'ère mourtau.

Lou tèm es sourne de la pousso
Que lou Mistrau fai auboura;

---

17 E, tron de l'ér! — 18 Butant lou Rose e que mestrejes, — 19 A cop de fouit tu nous eigrejes, — 20 Se vòu, l'estiéu, — 21 Ah! qu'es poulit quand i baragno — 22 e brounzis — revoulun, — 23 Que, tau que — d'aragno, — 24 blanc nivoulun: — 25 Au souleiant — ribo — 26 S'alor m'ajasse, coume arribo — 27 A-n-un troubaire pensatiéu, — 28 li nivo — folo — 29 alin — 30 Amoundaut founs vers — 31 Lis Angeloun, lis Angelico — 33 cant plus — 34 escouta: — 35 Li Sant e Santo en pleno glòri — 36 Me desplegavon li belòri — 37 Dóu (*so stets*) — es — oustau ... — 38 uno (*so stets*) — *Komma fehlt* — 39 aferounado, — 40 M'a — 41 tèms (*so stets*) — pòusso

Digitized by Google

Tout s'esbalanco, tout s'espóusso,
Lou fru tan bèu es afoudra;
Lèu coutas-lou 'me de fourcolo,
Se noun voulès vèire la collo
Pelado coumo un roucassoun.
— Guerindoun de poumo e de feuio
Que lusissien, après la pleuio,
Coumo un jouièu, aro, ounté soun?

51 Vai din la Crau faire l'empèri,
O mèstre vèn! — Din lou deser
Maladecioun e vitupèri
Noun t'esbramasson per lis er:
A pleno faudo aqui rambaio
Code e frejau, e coumé paio
Emporto-lèi din ta furour,
E pièi escampo ta faudado
Apèralin mounté l'oundado
Raco la sau e l'amarour.

61 'Tre que toun foui peto e bassello
De mounté vèn que lou soulèu
D'un lançou rouge encrubecello
Coumo un *Ce-homo* soun calèu?
Quand vai laissa din la sournuro
E la mountagno e la planuro,
En ausèn toun siblé tan rau,
Aurié-ti póu qu'à ti boufado,
La pauro terro qu'a 'scaufado
S'afrejouligue, o Ventarau? ...

---

43 s'espalanco — s'espòusso, — 44 Lou fru de Diéu — 46 colo — 47 coume (*so stets*) — roucassoun ... — 48 Brout de perus, rampau de fueio — 49 Que trelusien — plueio — *Komma fehlen* — 50 un *fehlt* — aro ounte — 52 O mistralas! Dins lou desert — 54 èr: — 59 Pereilalin ounte — 61 Sèmblo qu'un diable nous bacello: — 62 Lou sòu tremolo, e — 63 linçou — encurbecello — 64 calèu ... — 65 leissa — 67 ausènt — siblet — tant (*so stets*) — 68 pòu — *Komma fehlt* — 70 o vènt-terrau?

Digitized by Google

71 — Lou Mistrau es l'ange destrússi
Qu'au tèm de la desoulacioun,
Au mitan de tron e d'esclússi
Vendra 'scouba villo e nacioun;
Es l'ange qu'après lou deluge,
Bouleguè tan lou grand gounfluge
Que fourcè l'aigo à s'idraca!
Se lou bon Diéu noun l'arrestèsse,
E que Nouvè noun s'aplantèsse,
Lou patriarcho èro nega!

81 Quau seguira lou barrulaire,
Lou fouletoun descóussana,
Que fai voula lou gran per l'aire
Avan que siegue meissouna?
— Aurias plus lèu la dindouleto
Que nèdo en l'er 'me sis aleto
Miéu que la tenco din lou riéu;
Aurias plus lèu l'aigo escapado,
Quand li rebouto soun crebado;
Aurias plus lèu lou tron de Diéu!

91 Taisas-vous doun, auro marino,
E Tremountano, e Narbounés,*)
Vous que, per torse uno óumarino,
Fau que, pecaire! vous danés!
Diéu vous faguè, mollis aureto,
Per caressa de la floureto

*) Narbounés, *vent d'Ouest* (Note I[1] S. 207).

---

71 Lou Manjo-fango es lou destrùssi — 74 Escoubara vilo — 75 Es l'auro — 76 Sagagnè — 77 s'eidraca: — 78 Se lou Segnour — 79 Nouè — 82 descaussana — 84 Avans — 85, 88, 90 pulèu — 85 dindouleto, — 86–87 Lou segueiròu que fai l'aleto, Lou cant(!) lebrié, lou pèis sutieu, — 89 crebado, — 91—92 *Komma vor* E, e *fehlen* — 92 Narbounès, — 93 amarino, — 94 pecaire, vous danès! — 95 mòlis — 96 floureto,

Digitized by Google

Lou boutouné . . .; mai lou Mistrau,
Lou faguè per bressa li roure,
E li grans aubro, enfan di mourre,
E per nen èstre la destrau!

UNA COURSO DE BIOU

A MOUN BON AMI ROUMANILLE

1 Pople de Prouvènço,
La bono chavènço!
Fan courre li bióu!
Escalo à-cha quatre
Li pèiro dau tiatre
Qu'es plen coumo un ióu.

Galantis arlatenco
Qu'an lou jougne tan prin,
Di calour avoustenco
Noun cregnon lou verin.

11 Soun riban que brío
Fai dessu l'aurío
Lou bericouqué:
Amoun su l'auturo,
Sèmblo una centuro
De pouli bouqué.

Belli Prouvençaleto,
Vèngue un bióu enrabia!
E siegués risouleto,
Li for se faran tia!

21 La porto es duberto:
L'esquino cuberto
D'un vóu de varoun,
La bèsti furouno
Sor de soun androuno,
E par din lou roun.

Quau toucara, l'engreno:
Oh! tè! oh! tè! velou
Que lampo din l'areno,
En ourlan coumo un lou!

31 Quand darrié vous lampo
Se vous pren la rampo,
Malur i rampous!
Din soun escaufèstre,
Amarien mai èstre
Au fin foun d'un pous.

E li bramarié crèisson:
Oh! tè! oh! tè! vai-ie!
Mai bon! li for parèisson,
En mancho, e prin souié.

---

97 boutounet; — 98 Lou creè — roure — 99 E lis aubras, enfant di moure, — 100 Emai pèr n'estre la destrau.

UNA COURSO DE BIOU: Maillane (B.-d.-R.), 15 septembre 1851, *gedr.* Li Prouvençalo S. 343 - 349, *in der Table als ‚Etude de mœurs' bezeichnet.*

Digitized by Google

41 Din sa courso adrecho,
L'un de la man drecho
l'arrapo la co;
Su lou tafanari
Dau negre bestiari
L'autre mando un co.

E l'uei dau bióu s'allumo;
A li jarré tiblan,
Chaurío, e de l'escumo
A lou mourre tout blan.

51 Aro de cènt lègo
Vèngue de coulègo
Ie faire quicon:
Es aro que veson,
Aro que souspeson
Lis ome de bon.

Nous fiches plus en caire,
'Me vostis Espagnóu!
Aven d'ome, à Bèucaire,
D'ome per ana 'i bióu!

61 N'i a que, din soun courre,
Ie danson au mourre:
(Es pa li moussu);
N'ia qu'an tan d'engano
Que, sèn' vedigano,
Ie tocon lou su.

Lou banaru s'eigrejo,
E coumé pren lou van,
Lou coupon: flóu! mourrejo
Per sóu iladavan.

71 Enrabia, s'aubouro,
Di bano labouro
La pousso dau roun:
— Li ferre! li ferre!
Gardian, anas querre
Vosti fechiroun.

Mount'èi que sias, ô *Soupo,*
O *Santen,* ô *Peirou,*
Vaiènto e bono troupo,
Grand toumbaire de bióu?

81 Tout coumé l'oûrame
Que sego lou grame
O ver o madur,
Fau qu'un bióu recule,
O nostis Ercule
Lou moucaran dur!

Courba dessu si lanço
Una cambo à l'arrié,
Mafisto! an la semblanço
De bravi chivalié.

91 L'enfan di sansouiro
Cour su la fechouiro
De mourre-bourdoun:
Lou gardian l'amiro,
E vous lou reviro
'M'un rude lardoun!

Lou paure bióu, pecaire!
Relèn, ensaunousi,
Espincho de tout caire
Un rode per fugi;

101 Car, fóu de la rabi
De se vèire en gabi,
Créi vèire de liun
Li belli vaqueto
Barrula souleto
Din la grand' palun.

Tambèn, quand din l'areno
Lou *doumtaire* es bandi
Ver lou bióu que s'areno
Dau co tout enlourdi;

Digitized by Google

111 Ensèm ver l'estable
Parton coumo un diable,
E subran parèi
Un nouvèu courraire
Que di bióu, si fraire,
Sèmblo èstre lou rèi!

Au fron a la coucardo:
Ami, per l'arrapa
Su la tèsto banardo,
Quau se fara 'stripa?

121 An! zóu! à l'oûbrage!
Fau qu'iuèi lou courage
Fague de jalous!
Fau qu'à Barbentano
San-Gille e Maussano,
Se parle de vous.

Su la bèsti banardo
An parti tout d'un tèm ...
Brave! an pres la coucardo:
Un Castèu-Renardèn!!

CANT DI FELIBRE*)

1 Sian tout d'ami, sian tout de fraire,
Sian li cantaire dou païs!
Tout enfantoun amo sa maire,
Tout auceloun amo soun nis:
Noste cèu blu, noste terraire
Soun pèr nous-autre un paradis.

Sian tout d'ami galoi e libre,
Que la Prouvènço nous fai gau;
Es nautre que sian li Felibre,
Li gai Felibre prouvençau!

11 En Prouvençau, ce que l'on pènso
Vèn sus li bouco eisadamen:
O douço lengo de Prouvènço,
Va qui perqué toujou t'amen!

*) L'èr d'aquest cant s'atrovo marca coume se dèu à la fin de noste Armana (findet sich aber hier nicht, wenigstens nicht in dem von mir benutzten Exemplar der Hamburger Stadtbibliothek).

CANT DI FELIBRE: De la Grand-Felibrarié de Font-Segugno, LI FELIBRE assembla lou 21 de mai 1854, *gedruckt* APr 1855, S. 19—23, *übersetzt von* Nicolaus Welter, Frederi Mistral, S. 43—45.

Digitized by Google

Sus li frejau de la Durençó
N'en aven fa lou saramen!

Sian tout d'ami galoi e libre ...

Li bouscarleto, de soun paire
Oublidon pas lou piéutamen:
Lou roussignòu l'oublido gaire,
Lou cant que soun paire i'apren,
E lou parla de nòsti maire,
Voulès que nautre l'oubliden?

Sian tout d'ami galoi e libre ...

D'enterin que li chatouneto
Danson au brut dou tambourin,
Lou Dimenche, souto l'oumbreto
D'una figuiero vo d'un pin,
Amen de faire la gousteto,
E de chourla 'n flasquet de vin.

Sian tout d'ami galoi e libre ...

Alor, quand lou vin de la Nerto
Sautourlejo e ris dins lou got,
De la cansoun qu'a descuberto
Tre qu'un Felibre a larga'n mot,
Touti li bouco soun duberto
E la canten toutis au cop.

Sian tout d'ami galoi e libre ...

Di chatouno escarabihado
Amen lou rire enfantouli;
E se quauc'uno nous agrado,
Dins nòsti vers achatourli
Es pièi cantado e recantado
Emè de mot mai que poulit!

Sian tout d'ami galoi e libre ...

Quand li meissoun saran vengudo,
Se la sartan fregis souvènt;

Digitized by Google

Quand chaucharés vòsti cournudo,
Se lou rasin moustejo bèn,
S'avès besoun d'un pan d'ajudo,
J'anaren toutis en courrèn!

Sian tout d'ami galoi e libre ...

Di farandoulo sian en tèsto;
Per Sant Aloi turten lou got;
Quand fau lucha, quiten la vèsto;
Quand vèn Sant Jan, sauten lou fiò;
Vèngue Calèndo, la grand fèsto,
Pausen ensèn lou cachafiò.

Sian tout d'ami galoi e libre ...

Quand au moulin se vèn desfaire
Li sa d'oulivo, se vesès
D'agué besoun d'un barrejaire,
Poudès veni, sian toujou lèst!
Atrouvarés de galejaire
Qu'en ges de part n'i'a pa'nca dès.

Sian tout d'ami galoi e libre ...

S'en cop fasès la castagnado,
Apereiça vers Sant Martin,
S'amas li conte de vihado,
Digas-nous-lou, bràvi vesin:
Vous n'en faren bèn talo astiado
Que n'en rirès jusqu'au matin!

Sian tout d'ami galoi e libre ...

Vous manco un préu pèr vòsta voto?
Quouro que fugue, sian eici!
E vous, nouvieto cafinoto,
Un gai coublet vous fai plesi?
Counvidas-nous! n'aven, mignoto,
N'aven pèr vous cènt de chausi!

Sian tout d'ami galoi e libre ...

Digitized by Google

111 Quouro que sagatés la trueio,
Manquessias pas de nous souna!
Quand s'atrouvèsse un jour de plueio,
Tendren la co pèr la sauna;
Un bon taioun de fricassueio,
I'a rèn de tau pèr bèn dina!
Sian tout d'ami galoi e libre ...

121 Fau que lou pople se satire:
Toujou, pecaire! acò's esta.
Eh! se jamai foulié rèn dire,
N'i'aurié, bon goi! per ie peta!
Fau que n'i'ague pèr lou fa rire,
Fau que n'i'ague pèr ie canta!
Sian tout d'ami galoi e libre,
Que la Prouvènço nous fai gau;
Es nautre que sian li Felibre,
Li gai Felibre prouvençau!

LA RASCLADURO DE PESTRIN

I.

1 Un juvenome avié'un cop tres mestresso
Que touti tres avien lou meme tèm,
E memo doto, e memo poulidesso.
I'avié dequé, parai? èstre countènt,
5 D'avé toujou quaucuno di pouleto
Qu'en lou vesènt, venié, cascareleto,
E ie disié d'un biais tout agradant:
Bèn? Jouselet, quouro nous maridan?

LA RASCLADURO DE PESTRIN: 1856, *gedr.* APr 1857 S. 47—52; Ido[1] S. 292—302 (*hier unter den ‚Contes', mit Widmung* A-n- Ernest Legouvé, *ohne Einteilung in VIII Abschnitte*), Ido[2] S. 426—438 (*als selbständiges Stück zwischen den Gruppen* Sounet *und* Nouviau, *ohne Widmung, ohne Abschnittszahlen*).

I[1], I[2]: 1 jouvenome — avié'n — 2—3 Qu'èron egalo e pèr lou nombre d'an E pèr la doto e pèr la poulidesso — 4 Devié, parai? èstre proun agradant — 5 toujour (*so stets*) — 6—7 Qu'en lou vesènt ie (ié I[2]) venié, risouleto: — 8 Jouselet (*so stets*)

Digitized by Google

II.

Mai rès un pau mounte la causo arribo!
Coume un bourrisco entre-mitan dos ribo,
Dos bèlli ribo, emé d'erbo à rambai,
E qu'au mitan, lou glout! rèsto en trantrai
A chauriha mounte èi que n'i'a lou mai,
Lou Jouselet, pèr trop de benuranço,
Ero aqui rede e lou cor en balanço.
Noun pòu dura pamens talo doutanço:
Aquéu que vòu, aquéu que dèu gausi,
Es bèu e bon e clar que dèu chausi.

III.

Un jour d'ivèr, ie countavo à sa maire
Lou cop de tèms, au cantounet dou fio,
Pensamentiéu, li pèd sus li cafiò,
Emè la vièio en trin au debanaire ...
Mai papulèu aquesto l'ausiguè:
Paure agnelas! en risènt ie faguè,
N'es dounc pas mai qu'acò que te tourmento?
Uno passado escouto-me, moun fiéu,
E pèr chausi te dounarai lou fiéu.
Li femo, vè, sabon l'endré catiéu
Mounte lou Diable escound sa ferramento.

IV.

An touti tres, la maire faguè dounc,
Bèuta, jouinesso, e benaise redoun,
E braveta (qu'es pas necite à dire ...)
Mai ve! bèuta se manjo ni se béu,
Souvènti-fes lou benèstre s'esbéu,

---

11 Verdo, maienco, emé — 12 rèsto en balanço — 13 es — 14 Noste jouvènt, pèr — 15—18 Ero empedi ... Pamens, dins la doutanço Noun se pòu viéure, e lou que déu gausi, Coume dis lou prouvèrbi, déu chausi — 19 ié I^2 (*so stets*) — 20 fiò I^2 — 21 Pensamentous — 23 pas-pulèu — 25 Coume? Es acò ço que tant te tourmento? — 27 te vau douna — 28 vès — 29 Ounte — 30 tóuti (*so stets*) — 31 emé de-que redoun, — 32 Pièi braveta (qu'es pas besoun de dire) ... — 33 béu; — 34 Sènso gouvèr, bèn-èstre lèu s'esbéu,

Digitized by Google

E jouventuro èi facho coume un cire,
Car, en brulant, lèu-lèu se found coume éu.

Ce qu'èi necite en de gènt coume nautre,
Es, avans tout, uno femo d'oustau
Que n'ague pas, moun fiéu, besoun dis autre,
Pèr escouba li bar de soun lindau,
Taia la soupo o lava si faudau;
Rejuncho, e noun d'aquéli fenestriero;
Gau de l'oustau, e noun gau de carriero;*)
Espargnarello, e noun pas degaiero;
Car lou de-peno es pas de lou gagna,
Es, o moun fiéu, de saupre l'espargna.

— Ah! es eici, maire, que lou bast bagno!
Diguè lou drole. Eh! pèr counèisse acò,
Fourrié n'en saupre autan qu'un astrolò!
Car, que se dis? entre fiho e castagno,
Deforo bèu, e dedins la magagno!
— Noun! moun enfant, i'a rèn de tan eisa
Et i'a de pres que li malavisa.

A ta man gaucho entourtouio uno pato;
Vai aderren vers chascuno di chato,
E digo-ie: Bon vèspre! Ai mau de det.
De me gari, bello, es en toun poudé,
Car, pèr enfin que l'apoustemiduro,
(N'i'a que m'an di), vèngue pulèu maduro,
Me ie fau metre un pau de rascladuro
De pestrin. — Vai, e torno lèu, de fres,
Me recounta ce qu'an di touti tres.

*) Eici, e dins lou prouvèrbi: *gau de carriero, doulour d'oustau, gau* vòu pas dire *gau de galino* coume n'i'a que pènson; vòu dire *joio*, coume dins l'espressioun: *acò fai gau.*

---

35 es — 36 ma fe, se found — 37 Ço (*so stets*) — es — tau que nautre — 38 d'oustau, — 40 lou bard — 41 soun faudau — 42 Rejouncho — 47 Mai es eici que s'embouio l'escagno! — 48 drole, eh! — 49 Faudrié — autant — 50 Entre — 51 magagno ... — 52 tant — 53 malavisa — 54 envertouio — 55 à-de-rèng (*so stets*) — 56 „Bon — det; — 59 N' i' a (*so stets*) — 61 De pestrin." — tourno pièi, de-fres, — 62 racounta — tres. —

Digitized by Google

V.

Jouselet part; e proumié vers Janeto,
S'envèn toumba. Pèr lou trau de l'eiguié,
Lou rai dou lume en deforo sourtié,
Emè li voues escarcaiado o neto
Di viharello e de la chatouneto.

Lou drole intrè: Bon vèspre, jouveineto!
— Hoi! que bon vènt t'adus? — Ai mau de det.
De me gari, Jano, es en toun poudé;
Car, pèr enfin que l'apoustemiduro
(N'i'a que m'an di), vèngue pulèu maduro,
Me ie fau metre un pau de rascladuro
De pestrin.

— Hòu! ie fai lèu Janetoun,
Pèr te gari, moun paure malautoun,
Se fau pas mai, es lou *Pater* dis ase!
E pèr acò t'espargnarai adounc
Un roumavage au toumbèu de Sant Lase.

E Janetoun, mai proumto qu'un aucèu,
De la pastiero aussi lou curbecèu;
Contro li post e tout de long dis asclo
Lougeiramen grato emé si cisèu
Li mouteloun, e i'adus sus la rasclo.

— An! gramaci, Janeto! — Bono niue!
Noste parèu s'embrasso d'un cop d'iue,
E Jouselet plan-plan barro la porto,
E d'aqéu pas vers Agueto se porto.

VI.

Encò d'Agueto, emè quànqui droulas,
Eron en trin à jouga, pèr soulas,
Coume se fai, l'ivèr, que res èi las.

---

65 dóu (*so stets*) — 68 intrè: — Bon — 69 det . . . — 77 —78 T'espargnarai, Jóuselet, un courdoun A sant Baudèli o bèn au grand Sant Laze. — 79 proumto coume un aucèu — 80 ausso — 81 tout-de-long — asclo, — 82 Lóugeiramen — 90 ei

Digitized by Google

Sus li geinoun de l'uno di coumpagno,
E de plegoun dins si det mistoulin,
Un di jouvènt se tenié lou front clin;
E d'enterin que lou rire li gagno,
La pichounello, emè soun poung malin
Sus lis esquino à ie pica s'encagno,
En ie cantant: *Couquiéu, riboun ribagno,*
Aquesto niue li figo soun castagno,
Couquiéu toundu, capelu, cabassu,
Quant as, quant as de bano sus lou su?

E lou jouvènt falié que devinèsse
Li det barra vo dubert, autramen
Sus li geinoun que tournamai pleguèsse.

Lou fin malaut intrè d'aquéu moumen.
— Bon vèspre! dis. — O Jouselet, ie cridon!
E quatecant à jouga lou counvidon.
Mai éu: Noun, noun! ie vèn, ai mau de det;
E de gari moun apoustemiduro,
Bello Agatouno, es tu qu'as lou poudé;
Car, pèr enfin que fugue lèu maduro,
Me ie fau metre un pau de rascladuro
De toun pestrin.
— Ah! ma fisto, ie fai
Agatounet, que lèu lando à la mastro,
Capites bèn: iéu lou rascle jamai,
Moun paure drole! — E te n'i'en desemplastro
Un blanc tassèu, large coume un froumai.
— E, dis, se piéi n'as besoun tournamai,
Moun coucourèu, sabes ounte n'i'a mai.

---

91 geinoui — 92 de-plegoun — 95 La manideto — 98 castagno: — 99 banaru (*statt* capelu) — 101 E lou mancip, — 102 autramen, — 103 Que de-clucoun tourna-mai se clinèsse — 104 moumen: — 105 O Jóuselet! ié cridon; — 110 siegue — 111 rascladuro, (I²) — 114 bèn, — jamai ... — — 115 E bounamen alor n' i' en descemplastro — 116 Un pedassoun,

Digitized by Google

VII.

Jouselet sort, e vers Lùci camino.
Encò d'aquesto, e souto lou calèu
Que pendoulavo en fasènt claro mino,
D'un oustau bon se vesié lou tablèu.

En roudelet la famiho assetado,
Avien, chascun, d'oulivo uno faudado:
Em'uno esplingo aderrèn li pougnien;
E papulèu n'i'avié de picoutado,
En uno gerlo à l'aigo li trasien,
Pèr ie leva l'amaresso qu'avien.

— Sies bèn tardié, Jousè, 'mé la sournouro!
Ie fan à Jè, coume intro, assèto-te,
Ajudaras! — Oh! dis, ai mau de det.
E de gari moun apoustemiduro,
Lùci, ma bello, es tu qu'as lou poudé,
Que, pèr enfin que vèngue lèu maduro,
Me ie fau metre un pau de rascladuro
De toun pestrin . . .
— De moun pestrin de iéu?
Lùci respond. Ve! coume i'a qu'un Diéu,
Poudreiéu pas te n'en douna 'no brìgo,
Santalimen coume un pèd de fournìgo!
Ai moun pestrin qu'èi lisc coume un mirau.

VIII.

Noste jouvènt, emé soun plen mourrau
De causo dicho, enrego lou carrau,
E vèn de tout assaventa sa maire.

— Ben! ve, la vièio alor se bouto à faire,
La Janetoun, qu'au tèms di calignaire,

---

123 *Komma fehlt* — 124 d'óulivo — 126 *fehlt* — 127 E 'n — 129 Jóusè — 130 intro, — assèto-te, — 131 det; — 133 Lùci ma — 137 respond: ve, — 138 Noun poudriéu pas — baia — brigo — 139 fournigo! — 140 es — 143 assavènta I[1] assabenta I[2] — 144 Ah! ço, la vièio — 145 Ve! Janetoun,

Digitized by Google

A soun pestrin laisso de moutihoun,
N'aura, plus tard, meme à si coutihoun!

La bello Agueto es uno patarasso;
E quauque jour, la pasto e lou reprin,
Que iuei degaio au bord de soun pestrin,
Faran grand fauto à soun levame prim!

Laisso esta dounc aquéli chatarasso.

Lùci, moun fiéu, que tèn soun pestrinet,
Coume un mirau, lusènt, courous e net,
Coume un mirau enlusira ta vido
'mé soun bon biais, car, o moun pichounet,
A l'espousa ta maire te counvido.

LOU PRÈGO-DIÉU D'ESTOUBLO

(I.)

Èro un tantos d'aquest estiéu
Que ni vihave ni dourmiéu:
Ère coucha de long d'un gaudre,
Lou cabassòu
Toucant lou sòu,
A baudre ...

E'ntre-mitan dis estoubloun,
Contro uno espigo d'òrdi blound,
Bello e granado à listo doublo,
Veguère iéu
Un prego-diéu
D'estoublo.

---

149 reprim — 150 pestrin — 151 defautaran à soun levame prim ... — 153 pestrinet — 156 Emé soun biais,

LOU PRÈGO-DIÉU D'ESTOUBLO (*Isclo d'or*: Lou Prègo-Diéu): (I) 1856, *gedr.* APr 1857, *S.* 101—104; Ido[1] (*zus. mit* II) *unter den ‚Pantai'* 1885, *S.* 164—168, *mit Widmung* A-n-Ernest Daudet, Ido[2] 1889, *S.* 290—294, *ohne Widmung. Übers. von* Welter, Mistral *S.* 205 ff.

I[1], I[2]: 1 tantost — 3 Fasiéu miejour, tau que me plaise, — 6 A l'aise. — 7 E verdau dins lis estoubloun, — 9 Qu'éro granado

Digitized by Google

Bèu prègo-diéu, diguère alor.
En recoumpènso, à toun bon cor
Que toujou prègo e toujou lauso,
Diéu a douna
De devina
Li causo.

A l'enfantoun qu'es esmarra
Dins la fourèst di blad daura,
Tu que i'ensignes la draiolo
Dou tibanèu*)
Que, blanquinèu,
Tremolo;

Digo-me 'n pau, moun bon ami,
Se ma mignoto a bèn dourmi;
Digo que fai en aquesto ouro,
Emai que dis;
Digo se ris
O plouro.

Lou prègo-diéu, qu'èro à geinoun,
Trefouliguè sus lou canoun
De la pendènto espigouleto,
E despleguè,
E bouleguè
L'aleto.

E soun parla mai dindoulet
Que lou brut fin di ventoulet
Fringouiejant dins lis aubriho,
Plan e secrèt,
Me penetrè
L'auriho.

*) Tendoulet di glenarello, dins lis estoublo d'Arle.

---

13 venguère adounc, — 14—16 Ai ausi dire qu'en guierdoun De ço que prègues sènso pauso, Diéu t'a douna — 15 toujour (*so stets*) — 19—24 *fehlt* (*vgl.* II 19–24) — 26 S'aquelo qu'ame — 27 Digo que pènso — 37 parla, I² — 38 dóu ventoulet

Digitized by Google

Vese ta bello, me fasié,
Souto lou fres d'un ceresié.
Li branco, en verguejant, la tocon.
I branquihoun
Lis agroufioun
Aflocon.

Lis agroufioun soun bèn madur,
E muscadèu, e rouge, e dur,
E dins li fueio boulegueto,
Donon la fam;
Pènjon, e fan
Lingueto.

Mai de si fru courous, durau,
E rouginèu coume un courau,
En van l'agroufiounié presènto
La fino flour,
E la coulour
Plasènto.

Quau que ie passe, e qu'en dedin
Posque entrevèire lou jardin,
Ague enca mai la bouco eissucho,
Noun es tenta
D'ana tasta
La frucho.

Mai tout en aio sus-lou-cop,
E coume enclaus, fan coume acò:
Diéu! la poulido! la poulido!
E l'agroufioun
I branquihoun
S'oublido . . .

---

43 Vese uno chato — 44 cereisié: — 45 tocon; — 50 E muscadèu e rouge e dur, — 51 E dintre li fueio lisqueto — 52 Dounon — fam, — 53 *Komma fehlt* — 54 Ligueto — 55 durau — 61—72 *fehlt*

Digitized by Google

Mai elo dis, en assajant
Se pòu li cueie en sautejant:
Venguésse lèu moun calignaire!
Dins moun faudau,
M'anarié d'aut
Li traire.

E lou cherescle prègo-diéu,
A ginouioun e pensatiéu,
S'amaté mai, que noun quincavo;
Avié dubert
Si brassoun verd:
Pregavo.

E iéu diguère i meissounié:
O meissounaire, aqui darnié
Leissas un roudelet qu'espigue,
Ounte, l'estiéu,
Lou prègo-diéu
S'abrigue!

II.

A-N-ANFOS DAUDET

Aquesto autouno, en m'enanant
Dins un camin founs e clinant,
M'ère esmarra pèr lou campèstre,
Tenènt à ment
Mi pensamen
Terrèstre.

E, mai, dintre lis estoubloun,
Embrassant un espigouloun
E plega dins soun alo doublo,

---

73 Elo souspiro, — 79—84 *fehlt.*

[1] LOU PRÈGO-DIÉU II: 1874, *gedr.* Ido [2] *S.* 170—174, *S.* 296—300 (*ohne Widmung an A. Daudet*).

Digitized by Google

Veguère iéu
Lou prego-diéu
D'estoublo.

13 — Bèu prègo-diéu, venguère adounc,
Ai ausi dire qu'en guierdoun
De ço que prègues sènso pauso,
Diéu t'a donna
De devina
Li causo;

19 E que, se quauque enfant, perdu
Au mitan di meissoun, à tu
Demando soun camin, bestiolo,
Entre li bla,
I' ensignes la
Draiolo.

25 Dins li plasé, dins lis afan
D'aqueste mounde, paure enfant,
Vese tambèn que m'estravìe,
Car en creissènt
L'ome se sènt
Impìe.

31 Dins la seisseto e dins lou juei,
E dins la crento e dins l'ourguei,
E dins lis esperanço verdo,
Paure de iéu!
Vese peréu
Ma perdo.

37 Ame l'espàci, e siéu enclaus;
Dins lis espino vau descaus;
L'amour es diéu, e l'amour pèco;
Touto afecioun,
Après l'acioun,
Es nèco.

I²: 22 blad — 27—29 estravie — Impie.

Digitized by Google

43 Ço que fasèn es escafa;
Lou brutalige es satisfa,
E l'ideau noun pòu s'ajougne;
Fau naisse en plour,
E dins li flour
Se pougne.

49 Lou mau es orre, e me sourris;
La car es bello, e se pourris;
L'oundo es amaro, e vole béure;
Alangouri,
Vole mouri
E viéure.

55 Siéu descamba, siéu deglesi ...
O prègo-diéu, fai-me lusi
Uno esperanço un pau veraio
De quicoumet:
Ensigno-me
La draio! —

61 E tout-d'un-tèms veguère iéu
Que, vers lou Cèu, dóu prègo-diéu
Lou maigre bras se desplegavo:
Misterious,
Mut, serious.
Pregavo.

A LAMARTINE

1 S'ai l'ur que moun barquet sus l'oundo s'amatine,
Sènso cregne l'ivèr,
A tu benedicioun, o divin Lamartine,
Que n'as pres lou gouvèr!

A LAMARTINE: Maiano (Bouco-dóu-Rose), 8 de setèmbre 1859, *gedr.* APr 1860, *S.* 31 f., Ido [1] *S.* 408—410, [2] *S.* 484—486.

Digitized by Google

S'à ma pro i'a'n bouquet, bouquet de lausié flòri,
Es tu que me l'as fa;
E se ma velo es gounflo, es l'auro de ta glòri
Que dedins i'a boufa.

Adounc coume un pilot que d'une glèiso bloundo
Escalo lou coulet,
E sus l'autar dóu Sant que l'a garda sus l'oundo
Pendoulo un veisselet,

Te counsacre Mirèio: es moun cor e moun amo,
Es la flour de mis an;
Es un rasin de Crau qu'emé touto sa ramo
Te porge un païsan.

Alargant coume un rèi, quand tu m'enlusiguères
Au mitan de Paris,
Sabes qu'à toun oustau lou jour que me diguères:
Tu Marcellus eris!

Coume fai la mióugrano au rai que l'amaduro,
Moun cor se durbiguè,
E noun poudent trouva plus tèndre parladuro,
En plour s'espandiguè.

LA CANSOUN DOU SOULÈU

Per lis Ourfeounisto avignounen, que la canton mies que d'ourgeno,
Sur l'èr de la marcho de Kucken.*)

Grand soulèu de la Prouvènço,
Gai coumpaire dóu Mistrau,
Tu qu'escoules la Durenço
Coume un flo de vin de Crau,

*) Statt dessen Note in I[1]: Le *cant dóu soulèu*, composé sur l'air du *Bivouac* de Kucken, a été popularisé par les Orphéonistes d'Avignon, dirigés par M. Brun (ähnlich, gekürzt, in I[2]).

I[1], I[2]: 11 sant — 20 *Komma statt Ausrufzeichen*

LA CANSOUN DÓU SOULÈU: Maiano (Bouco-dóu-Rose), jun, 1861, *gedr.* APr 1862 *S.* 34 f.; Ido[1] *S.* 2—6, [2] *S.* 4—8. *Melodie von Bizet im Cansounié S.* 29. *Uebers. von* Welter, Mistral *S.* 167 f.

Digitized by Google

Fai lusi toun blound calèu!
Coucho l'oumbro emai li fléu!
Lèu! lèu! lèu!
Fai te vèire, bèu soulèu!

Ta flamado nous grasiho,
E pamens, vèngue l'estiéu,
Avignoun, Nime e Marsiho,
Te reçaupon coume un diéu!
Fai lusi toun blound calèu! ...

Per te vèire, li piboulo
Toujour mounton que pus aut,
E la pauro berigoulo
Sort au pèd dóu panicaut.*)
Fai lusi toun blound calèu! ...

Lou soulèu, ami, coungreio,
Lou travai e li cansoun,
E l'amour de la patrìo
E sa douço languisoun!
Fai lusi toun blound calèu! ...

Lou soulèu fai lume au mounde
E lou tèn caud e sadou ...
Diéu nous garde que s'escounde,
Car sarié la fin de tout!
Fai lusi toun blound calèu!
Coucho l'oumbro emai li fléu!
Lèu! lèu! lèu!
Fai te vèire, bèu soulèu!

*) *Note* $I^{1,2}$: Allusion au proverbe: *Au pèd dóu panicaut La berigoulo fai soun trau,* ce qui veut dire que le champignon comestible, *agaricus eryngii,* naît au pied du chardon-roland.

I^1, I^2: 11 *statt* Nime Arle — 18 Sémpre escalon — plus — 27 patrìo (patrio I^2), — 28 languisoun.

Digitized by Google

LOU RENEGAT

A MOUN AMI ANSÈUME RICARDO,

Proufessour à l'Universita de Prague.

I.

Jan de Lamanoun*), pres pèr de coursàri,
Dins li janissàri
Sèt an a servi:
Fau, encò di Turc, avé la coudeno,
Facho à la cadeno
Emai au rouvi.

Béure l'alegresso
Em'uno mestresso
Es de Mahoumet la felecita;
Mai sus la montagno
Manja de castagno
Vau mai que l'amour sènso liberta.

Jan de Lamanoun perdeguè paciènci,
E de sa counsciènci
Faguè bon marcat ...
Ah! perdounas-ie, Segnour adourable!
Aquéu miserable
Es un renegat!

Béure l'alegresso
Em'uno mestresso ...

*) *Note* ($I^{1,2}$) *zu* 1 *Gounfaroun*: Gonfaron, dans le Var, est renommé par ses marrons.

LOU RENEGAT: Maiano, 2 d'Avoust 1863, *gedr.* APr 1864, *S.* 53—57; Ido[1] (*mit Widmung*: A-n-Ansèume Ricard, proufessour de francés à l'Universita de Prague) *S.* 18—28 (*unter den ‚Chansons'*), Ido[2] (*ohne Widmung*) *S.* 110—120 (*unter den ‚Roumanso'*). *Melodie im Cansounié S.* 25. *Übersetzt von* Aug. Bertuch, Mistrals ausgewählte Werke II *S.* 164—167.

$I^{1,2}$: 1 Jan de Gounfaroun (*und so stets*) — 2 Janissàri — 16 ié I^{2} (*so stets*)

Digitized by Google

Jan de Lamanoun lèu faguè fourtuno,
Car la Miejo-luno
I fourban sourris;
E coupé de còu, belèu mai de milo,
E brulè de vilo
Coume un antecrist.

Béure l'alegresso
Em'uno mestresso
Es de Mahoumet la felecita;
Mai sus la mountagno
Manja de castagno
Vau mai que l'amour sènso liberta.

II.

Dison qu'en estènt generau d'armado
La tèsto enramado
Emè de lausié, —
La fiho dóu rèi, poulido e courouso,
E d'éu amourouso,
Un jour ie disié:

„Béure l'alegresso
Em'uno mestresso
Es de Mahoumet la felecita;
E sus la mountagno
Manja de castagno
Vau mens que l'amour sènso liberta.

„Ai dins moun jardin uno verdo teso*)
L'auro pounenteso
Ie canto à l'entour,
L'aureto de mar, l'auro fresqueirouso,
Que di tuberouso
Escampo l'óudour.

*) *Teso*, tendue, allée d'arbres et d'arbustes dans laquelle on tend des filets transversaux pour prendre les oisillons ($I^{1,2}$).

---

26 Miejo-Luno — 30 Antechrist I^2

Digitized by Google

„Béure l'alegresso
Em'uno mestresso ...

„I'a, souto la teso, un banquet de mabre
Contro un argelabre,
Te i' espère aniue.
Iéu te mandarai moun viéi esclau negre:
N'as que de lou segre
En barrant lis iue.

„Béure l'alegresso
Em'uno mestresso
Es de Mahoumet la felecita;
E sus la mountagno
Manja de castagno
Vau mens que l'amour sènso liberta."

III.

Quau vous a pas di qu'estènt à l'espèro
De l'ouro prouspèro,
Sus lou ribeirés,
Jan, — d'un bastimen preste au descampage
Entènd l'equipage
Canta marsihés:

Béure l'alegresso
Em'uno mestresso
Es de Mahoumet la felecita;
Mai sus la mountagno
Manja de castagno
Vau mai que l'amour sènso liberta.

Coume l'aigo gisclo à-n-un cop de remo,
Un flo de lagremo
Crèbo soun cor dur;

---

62 argelabre: — 70 Mai

Digitized by Google

Lou despatria pènso à la patrìo,
E se desvarìo
D'estre emé li Turc.

Béure l'alegresso
Em'uno mestresso . . .

E, sèns demanda quant vau ni quant costo,
Vitamen acosto
Lou pichot lahut;
E laisso la bello à soun banc de mabre,
Lou turban, lou sabre,
E tout lou bahut.

Béure l'alegresso
Em'uno mestresso . . .

Pièi, coume partié, dre sus la tartano:
„Adiéu, ma sultano,
Digué lou fena:
As fa 'n paradis de moun purgatòri,
Mai dóu languitòri,
Me fau enana.

„Béure l'alegresso
Em'uno mestresso . . .

„Car nosto Prouvènço es talamen bello
Que se la rapello
Tau que noun lou crèi:
Nous amourousis e nous descounsolo,
Levant de cassolo*)
Li fiho de rèi."

*) *Leva de cassolo,* supplanter, évincer, locution tirée de l'usage des moulins où un chaland cède la *cassolo* à un autre. La *cassolo* est l'auget ou l'on verse le blé (I[1,2]).

98—99 patrio — desvario I[2] — 110 ma sultano!

Digitized by Google

Béure l'alegresso
Em'uno mestresso
Es de Mahoumet la felecita;
Mai sus la mountagno
Manja de castagno
Vau mai que l'amour sènso liberta.

LA COUMTESSO

AU CATALAN DON VICTOR BALAGUER

Morta diuhen qu'es,
Mes jo la crech viva.
V. BALAGUER.

I.

Sabe, iéu, uno Coumtesso
Qu'es dóu sang emperiau;
En bèuta coume en autesso
Cren degun, ni liuen ni aut;
E pamens uno tristesso
De sis iue neblo l'uiau.

Ah! se me sabien entèndre!
Ah! se me voulien segui!

Elo avié cènt vilo forto,
Elo avié vint port de mar;
L'óulivié davans sa porto
Oumbrejavo, dous e clar;
E tout fru que terro porto
Èro en flour dins soun relarg.

Ah! se me ...

LA COUMTESSO: Maiano, 22 d'Avoust 1866, *gedr.* APr 1867, *S.* 19—23; Ido[1] (*Untertitel*: A Vitour Balaguer) *S.* 94—104; Ido[2] (*ohne Untertitel*) *S.* 178—190). *Melodie im Cansounié de la Pr. S.* 33. *Vgl. zu diesem Gedicht und zu Mistrals politischen Anschauungen* Nik. Welter, Fr. Mistral, *S.* 188 ff. (*hier auch die Uebersetzung des Gedichts*); Dimitri Scheludko *in Philologische Studien aus dem roman.-germ. Kulturkreise, Halle* 1927, *S.* 392 ff.; P. Pansier, Les aspirations politiques du Félibrige, im Cartabèu de l'Avignounenco 1927 *S.* 17 ff. (*auch separat*); Hist. de la langue provençale à Avignon du XII^me^ au XIX^me^ siècle IV (1927) 58 ff.

Digitized by Google

Pèr l'araire e pèr l'eissado
Ele avié de plan de Diéu,
E de colo ennevassado
Pèr se refresca, l'estiéu,
D'un grand flume l'arrousado,
D'un grand vènt lou soufle viéu.

Ah! se me ...

Elo avié pèr sa courouno
Blad, óulivo emai rasin;
Avié de tauro ferouno
E de chivau sarrasin,
E poudié, fièro barouno,
Se passa de si vesin.

Ah! se me ...

Tout lou jour cansounejavo,
Au balcoun, sa bello umour;
E cadun barbelejavo
De n'ausi quauco rumour,
Car sa voues èro tant siavo
Que fasié mouri d'amour.

Ah! se me ...

Li troubaire, se devino,
Ie fasien grand coumpagnié;
Li fringaire, à la plouvino,
L'esperavon matinié;
Mai coume èro perlo fino,
Carivèndo se tenié.

Ah! se me ...

Sèmpre pourtavo uno raubo
Facho de rai de soulèu;

I^1, I^2: 18 *Komma fehlt* — 20 l'estiéu; — 34 imour — 42 ié I^2 (*so stets*) — 43 *keine Komma* — 45 Mai, coume

Digitized by Google

Quau voulié counèisse l'aubo,
Vers la bello courrié lèu;
Mai uno oumbro aro nous raubo
La figuro e lou tablèu.

Ah! se me sabien entèndre!
Ah! se me voulien segui!

II.

Car sa sorre, sa sourrastro,
Pèr eireta de soun bèn,
L'a clavado dins si clastro,
Dins li clastro d'un couvènt
Qu'es barra coume uno mastro
D'un Avènt à l'autre Avènt.

Ah! se me sabien entèndre!
Ah! se me voulien segui!

Aqui jouino emai carcano
Soun vestido egalamen
D'un plechoun de blanco lano
E d'un negre abihamen;
Aqui la memo campano
Règlo tout coumunamen.

Ah! se me ...

Aqui plus de cansouneto,
Mai de-longo lou missau;
Plus de voues galoio e neto,
Mai silènci universau:
Rèn que de cato-faneto,
O de vièio à tresqueissau.

Ah! se me ...

Bloundo espigo de tousello,
Garo lou voulame tort!

---

73 Aqui, plus

Digitized by Google

A la noblo damisello
Canton li vèspro de mort;
E' m' acò l'on ie cisello
Sa cabeladuro d'or.

Ah! se me . . .

Or la sorre que l'embarro
Segnourejo d'enterin,
E d'envejo, la barbaro,
I' a 'sclapa si tambourin,
E de si vergié s'emparo
E ie vendémio si rin.

Ah! se me . . .

E la fai passa pèr morto,
Sèns poudé ie maucoura
Si fringaire — que pèr orto
Aro van, despoudera . . .
E ie laisso, en quauco sorto,
Que si bèus iue pèr ploura.

Ah! se me sabien entèndre!
Ah! se me voulien segui!

III.

Aquéli qu'an la memòri,
Aquéli qu'an lou cor aut,
Aquéli que dins sa bòri
Sènton giscla lou mistrau,
Aquéli qu'amon la glòri,
Li valènt, li majorau,

Ah! se me sabien entèndre!
Ah! se me voulien segui!

---

84 Vèspro — 85, 94, 101 ié (I^2) — 90 *Semikolon statt Komma* — 101 *Keine Komma*

Digitized by Google

113 En cridant: Arasso! arasso!
Zóu! li vièi e li jouvènt,
Partirian tóutis en raço
Emè la bandiero au vènt,
Partirian coume uno aurasso
Pèr creba lou grand couvènt!
Ah! se me ...

121 E demoulirian li clastro
Ounte plouro jour-e-niue,
Ounte jour-e-niue s'encastro
La moungeto di bèus iue ...
Mau-despié de la sourrastro,
Metrian tout en dès-e-vue!
Ah! se me ...

129 Penjarian pièi l'abadesso
I grasiho d'alentour,
E dirian à la Coumtesso:
„Reparèisse, o resplendour!
Foro, foro la tristesso!
Vivo, vivo la baudour!“
Ah! se me sabien entèndre!
Ah! se me voulien segui!

LA CANSOUN DE LA COUPO

1 Prouvençau, veici la coupo
Que nous vèn di Catalan:
A-de-rèng beguen en troupo
Lou vin pur de noste plant.

---

113 Arrasso! arrasso!

LA CANSOUN DE LA COUPO (LA COUPO: Ido[1,2]): Avoust 1867, *gedr.* APr 1868 *S.* 16—18; Ido[1] *S.* 84—88 (*mit dem Zusatz*: A Fèlis Gras—Er: Guihaume, Tòni, Pèire!); Ido[2] *S.* 38—42 *mit folgender Anmerkung S.* 524:

Ce chant fut composé pour la réception d'une coupe en argent ciselé envoyée par les Catalans aux Félibres. Cette œuvre

Digitized by Google

Coupo santo
E versanto,
Vejo à plen bord,
Vejo abord
Lis estrambord
E l'enavans di fort.

11 D'un vièi pople fièr e libre
Sian bessai la finicioun;
E, se toumbon li Felibre,
Toumbara nosto nacioun.
Coupo santo . . .

---

d'art, modelée par le statuaire Fulconis, consiste en une vasque supportée par un palmier autour duquel sont groupées deux figurines représentant la Catalogne et la Provence qui se donnent le bras. Autour de la coupe est gravée cette inscription catalane:

Record ofert per patricis Catalans als felibres Provenzals per la hospitalitat donada al poeta catala Victor Balaguer. 1867.

Sur le piédestal on lit les vers qui suivent:

Morta diuhen qu'es,
Més jo la crech viva.
(V. BALAGUER.)

Ah! se me sabien entèndre!
Ah! se me voulien segui!
F. MISTRAL.)

La coupe *felibrenco* circule depuis lors, au chant des strophes précédentes, dans les banquets des poètes provençaux.

Eine genauere Beschreibung der Schale und des mit der Überreichung verbundenen Festes durch Gui de Mount-Pavoun s. Arm. Pr. 1868 S. 15f.,. 17; vgl. auch N. Welter, Fr. Mistral, S. 106ff. (hier auch die Übersetzung des Gedichts). Die ‚Coupo' ist häufig abgebildet: so auf dem Titelblatt der Histoire du Félibrige von G. Jourdanne (1897), auf den Umschlägen des Cartabèu de Santo Estello usw.

Sabolys Nouvè ‚Guilhaume, Tòni, Pèire' mit Melodie s. im Recueil des Noëls composés en langue provençale par Nicolas Saboly, nouv. éd. par Fr. Seguin, Avignon 1897, S. 81, darnach Mistrals ‚La Coupo', mit Melodie im Cansounié de la Prouvènço S. 15f.

I^1, I^2: 7, 8 Vuejo

Digitized by Google

21 D'uno raço que regreio
Sian bessai li proumié gréu;
Sian bessai de la patrìo
Li cepoun emai li priéu!
Coupo santo . . .

31 Vejo-nous lis esperanço
E li rève dóu jouvènt,
Dóu passat la remembranço
E la fe dins l'an que vèn.
Coupo santo . . .

41 Vejo-nous la couneissènço
Dóu Verai emai dóu Bèu,
E lis àuti jouïssènço
Que se trufon dóu toumbèu!
Coupo santo . . .

51 Vejo-nous la pouesìo
Pèr canta tout ço que viéu,
Car es elo l'ambrousìo
Que tremudo l'ome en diéu.
Coupo santo . . .

61 Pèr la glòri dóu terraire
Vautre enfin que sias counsènt,
Catalan, de liuen, o fraire,
Coumunien tóutis ensèn!
Coupo santo
E versanto,
Vejo à plen bord
Vejo abord
Lis estrambord
E l'enavans di fort.

---

23 patrio I² — 31, 41, 51 Vuejo-nous — 32 raive — 51 Pouësìo I¹, Pouësio I² — 53 l'ambrousio I² — 67, 68 Vuejo

Digitized by Google

LOU SAUME DE LA PENITÈNCI

I.

1 Segnour, à la fin ta coulèro
Largo si tron
Sus nòsti front;
E dins la niue nosto galèro
Pico d'à pro
Contro li ro.

7 Segnour, au ferre di Barbare
Nous fas chapla
Coume un bèu bla;
E noun n'i'a ges que nous apare,
Di galapian
Qu'aparavian!

13 Segnour, nous gibles coume un vege,
E roumpes vuei
Tout noste orguei;
E i'a plus res que nous enveje,
Nàutri qu'aièr
Fasian li fièr.

19 Segnour, en guerro em'en discòrdi
Se derouïs
Noste païs;
E, sènso ta misericòrdi,
Se manjaran
Pichoun e grand.

LOU SAUME DE LA PENITÈNCI: Maiano, 2 de Decémbre 1870 (Arm.), Nóuvembre 1870 (Ido[1, 2]), *gedr.* APr 1871, *S.* 12—16; Ido[1] *S.* 116 126 (*als Serventés* VII), Ido[2] *S.* 198—210 (*als viertes Serventés*).

I[1], I[2]: 7 fèrri — barbare — 9 blad

Digitized by Google

25 Segnour, terrible nous endorses;
Dins un varai
Que fai esfrai
Nous despoutèntes, e nous forces
A counfessa
Lou mau passa.

II.

31 Segnour, di lèi e draio antico
Avian quita
L'austerita;
Vertu, coustumo doumestico
Avian deli
E demouli.

37 Segnour, dounant marrit cisèmple
E renegant
Coume pagan,
Avian un jour barra ti tèmple
E nous sian ris
De toun sant Crist.

43 Seignour, avèn, leissant à rèire
Ti sacramen
E mandamen,
Avèn, brutau, plus vougu crèire
Qu'à l'interès
Et qu'au prougrès.

49 Segnour, avèn, dins lou cèu vaste,
Nebla toun lum
De noste fum;
E de si paire nus e caste
Vuei lis enfant
Van se trufant.

---

48 Prougrès

Digitized by Google

Segnour, avèn boufa ta Biblo
Emè lou vènt
Di faus savènt;
E nous dreissant tau que de piblo
Nous sian, catiéu,
Declara diéu!

Segnour, avèn quita la rego,
Mes tout respèt
Souto li pèd;
E dóu vinas que nos empego
Embrutissèn
Lis innoucènt.

III.

Segnour, sian tis enfant proudigue;
Mai nàutri sian
Ti vièi crestian:
Que ta justiço nous castigue,
Mai au trespas
Nous laisses pas!

Segnour, au noum de tant de brave
Que soun parti
Sènso menti,
E valourous, doucile e grave,
Soun pièi toumba
Dins li coumbat;

Segnour, au noum de tant de maire
Que pèr si fiéu
Van prega Diéu,
E que, ni l'an que vèn, pecaire!
Nimai l'autre an
Li reveiran;

---

71 trepas — 76 valerous

Digitized by Google

Segnour, au noum de tant de femo
Qu'an au teté
Un enfantet,
E que, paurasso! de lagremo
Bagnon lou sòu
E soun linçou;

Segnour, au noum de la pauriho,
An noum di fort,
Au noum di mort
Qu'auran peri pèr la patrìo,
Pér soun devé
E pèr sa fe!

Segnour, pèr tant de revirado,
Per tant de plour
E de doulour;
Pèr tant de vilo desoundrado
Pèr tant de sang
Valènt e sant!

Segnour, pèr tant de malurango,
De chaplamen,
De brulamen;
Pèr tant de dòu sus nosto Franço,
Pèr tant d'afront
Sus noste front,

IV.

Segnour, desarmo ta justiço!
Regardo un pau
Pereiçavau;
E 'scouto enfin la cridadisso
Di matrassa
E di blessa!

---

91 pouriho I[1]

Digitized by Google

Segnour, se la ciéuta rebello
Que nous regis
E nous cougis,
A fa versa toun archimbello
En rebecant
E te negant,

Segnour, davans l'eissoufle aupèstre
Que lauso Diéu
Ivèr-estiéu,
Tóuti lis aubre dóu campèstre
Oubeïssènt
Plegon ensèn.
Ido[2].

Segnour, espargno la Prouvènço!
Car s'a fali,
Es pèr óublit ...
Voulèn lava nòstis óufènso
En regretant
Lou mau d'antan.

Segnour, voulèn deveni d'ome;
En liberta
Pos nous bouta:
Sian fiéu de Romo e gentilome;
E marchan dre
Dins noste endré.

Segnour, dóu mau sian pas l'encauso;
Mando eiçabas
Un rai de pas!
Segnour, ajudo nosto Causo!
E reviéuren,
E t'amaren.

---

115 la Ciéuta I[1] — 115—118 Segnour, se li ciéuta rebello, Pèr drudarié O matarié, An fa versa toun archimbello I[2] — 121—127 Segnour, la Franço e la Prouvènço Noun an fali Que pèr óublit: Perdouno-nous nòstis óufènso, Car regretan Lou mau d'antan. I[2] — 129 Sian Gau-Rouman e gentilome I[2] — 136 causo I[1].

Digitized by Google

LOU LIOUN D'ARLE

Desempièi que Diéu me gardo
Sus la terro di vivènt,
I'a 'n Lioun que me regardo
Emé li dos narro au vènt:
Lou cassaire que champèiro
Noun clapèiro
Lou gimerre roucassié,
Car es un Lioun de pèiro
Agrouva sus Mount-Gaussié.*)

Au soulèu lou grand bestiàri
I'a de jour que sèmblo d'or;
Pensatiéu e soulitàri,
D'àutri jour, sèmblo que dor.
Mai quand l'auro a la maliço,
S'esfoulisso
L'escamandre majourau,
Rebufello sa pelisso
E rugis au vènt-terrau.

Uno fes iéu me diguère:
Escalen vers lou Lioun!
E davans que ié fuguère,
Me prenguè lou vertouioun,
En vesènt soun esquinasso
Rouginasso
Ounte cade emai mourven
Ié fournisson la tignasso
Que floutejo au caraven.

*) *Mount-Gaussié*, noum d'un piue dis Aupiho, vesin de Sant-Roumié, que retrai à-n-un lioun.

LOU LIOUN D'ARLE: Maiano 1877, *gedr.* APr 1881, *S.* 16—18; Ido[2] *S.* 314—322. — *Paul Mariétons Abdruck in den* Poètes provençaux contemporains (*s. unten S.* 46) *enthält mehrere offensichtliche Fehler.*

I[2]: 3 lioun (*so stets*) — 10 soulèu, — 13 I'a de jour — 19 fes, — 20 lioun!

Digitized by Google

28 — „O vièi moustre, ié venguère,
Esfins orre e couloussau,
Dins toun saupre vène querre.
Lou destin di Prouvençau ...
Parlo, tu que sèntes courre
Sus toun mourre
L'escabot di nivoulas,
Tu qu'as vist mounta li tourre
E toumba li castelas.“ —

37 Lou Lioun bounias e brave
Me faguè: — „Bèn-vengu sié
Lou felibre qu'esperave,
Agrouva sus Mount-Gaussié!
E d'abord que vos que parle,
Escambarle
Cinq cènts an tout dins qu'un saut,
E çai sian: lou Lioun d'Arle
Me disien li Prouvençau.

46 Asseta subre la glòri
De Cesar, de Constantin,
Pèr noublesso e pèr belòri
Ai regna sus li Latin.
Li marin, fièr de ma caro
Que mascaro
D'Arle li vièi pavaioun,
Me saludon vuei encaro
Dins lou Goufre dóu Lioun.

55 Quand ma tufo mourrejavo
Sus lis erso de la mar,
Qu'emé iéu cousinejavo
Lou lioun dóu grand sant Marc,
Iéu ai vist dins Sant-Trefume
Plen de lume

---

29 (A. P. *druckfehler*: Es fins) — 37, bounias e brave, — 39 esperave — 40 Mount-Gaussié ... — 43 an, — 54 Lioun! — 59 vist, — 60 lume,

Digitized by Google

Li rèi d'Arle courouna,
Li lahut clafi moun flume
E tout Arle tresana.

Iéu ai vist la Republico,
S'enchusclant de liberta,
Dintre la clamour publico
Elegi si poudesta;
Iéu ai vist esglàri, pèsto,
E tempèsto;
Ai vist Roumo en Avignoun,
E de touto noblo fèsto
Siéu esta lou coumpagnoun.

Mai tout passo e tout alasso;
Estrambord devèn enuei;
A la niue lou jour fai plaço;
Tau risié que plouro vuci ...
E de tout, sadou que n'ère,
M'enanère
En badant coume un lesert;
Triste e vièi, o, m'entournère
Uno niue dins lou desert.

E perdu dins la clapiho,
N'aguènt plus arpo ni cro,
A la pouncho dis Aupiho
M'empeirère sus lou ro ...
Aro escouto: la Prouvènço,
Pèr defènso,
Coume iéu n'a plus d'oungloun;
E pamens de-longo pènso
A sauta sus l'escaloun.

Per l'engano o lou negòci
Que s'enausse quau voudra;

---

62 Li veissèu curbi — 64 republico, — 68 pèsto — 70 Avignoun; — 77 tout — sadou — 80 Vièi e triste — 62 li — 84 A la cimo — 86 Aro, escouto: — 88 Coume iéu, — d'oungloun ...

Digitized by Google

Pèr lis armo e lou trigòssi
Fague flòri quau pourra:
Tu, Prouvènço, trobo e canto!
E marcanto
Pèr la liro e lou cisèu,
Digo-ié lou mot qu'encanto
Et que mounto dins lou cèu!" —

E lou grand Lioun de roco
Ounte crèisson li garrus,
Ounte lou mourven s'acroco,
Acò di, noun quinquè plus.
Au soulèu que pounchejavo
S'arrajavo
Tout lou cèu eilamoundaut;
E, ravi, moun cor sounjavo
A Mirèio, à Calendau.

MANDADIS.

Marietoun*), bèu counquistaire,
Tu qu'as fa moun païs tiéu,
E fas béure si cantaire
Dins li fèsto de l'estiéu,
De Sant-Claud fin-qu'à Sant-Carle,
De Mount-Carle
Fin-qu'en cimo de Lioun,
Crido: Glòri au lioun d'Arle,
Car t'espincho aquéu lioun.

AU MIEJOUR

Sant Jan, vèngue meissoun, abro si fiò de joio;
Amount sus l'aigo-vers lou pastre pensatiéu,
En l'ounour dóu païs, enausso uno mount-joio
E marco li pasquié mounte a passa l'estiéu.

*) Paul Mariéton, fondateur et directeur de la *Revue félibréenne* (Anm. I² S. 528).

---

96 E, marcanto — 98 Largo-ié tout ço qu'encanto
Mandadis: *erst in* I² *hinzugefügt.*
AU MIEJOUR: A Maiano, lou 7 d'óutobre de l'an 1878, *gedr. als Vorspruch zum I. Band des* Tresor dóu Felibrige (1878);

Digitized by Google

Emai iéu, en laurant — e quichant moun anchoio,
Pèr lou noum de Prouvènço ai fa ço que poudiéu;
E, Diéu de moun pres-fa m'aguènt douna la voio,
Dins la rego, à geinoui, vuei rènde gràci à Diéu.

En terro, fin-qu'au sistre, a cava moun araire;
E lou brounze rouman e l'or dis emperaire
Treluson au soulèu dintre lou blad que sort . . .

O pople dóu Miejour, escouto moun arengo:
Se vos recounquista l'empèri de ta lengo,
Pèr t'arnesca de nòu, pesco en aquéu Tresor.

GREVANÇO

I.

Oh! dins li draio engermenido
Leissas me perdre pensatiéu,
Sus li tepiero tant unido
Ounte enfantoun iéu me perdiéu!
Li parpaiolo
De la draiolo,
Lis agantave emè la man;
Catarineto
E galineto
Me fasién tóuti soun rouman;

Paul Mariéton hat vor dem Abdruck des Gedichts in seinen ‚Poètes provençaux contemporains' (Bibliothèque populaire No. 97, S. 7 f., Paris, Henri Gautier) *als Motto folgende Strophe von Anselme Mathieu:* Quand lou làngui te vèn, Te souvèn Dóu banc, de la muraio Di grands acacia Tant fuia, Et de la font que raio?

Ido² *S.* 424 (*mit dem Untertitel*: ESCRI EN TÈSTO DOU TRESOR DOU FELIBRIGE).

I¹: 14 *Komma fehlt.*

GREVANÇO: 16 de mars 1885, *gedr.* APr 1888, *S.* 74 f.; Ido² *S.* 374—378 (*unter den* ‚*Plang*').

I²: 7 man:

Digitized by Google

E la florido
Di margarido
Pièi me disié: Tourno deman.

II.

Oh! vers li plano de tousello
Leissas me perdre pensatiéu,
Dins li grand blad plen de rousello
Ounte drouloun iéu me perdiéu!
Quaucun me bousco
De tousco en tousco
En recitant soun angelus;
E, cantarello,
Li calandrello
Iéu vau seguènt dins lou trelus ...
Ah! pauro maire,
Bèu cor amaire,
Cridant moun noum t'ausirai plus.

III.

Oh! long di goudre bourda d'éuse
Leissas me perdre pensatiéu,
Dins li garrus e dins li féuse
Ounte jouinas iéu me perdiéu!
Uno chatouno
Blanco e mistouno
Aqui souvènt m'apareissié:
Iéu vese encaro
Sa tèsto claro
E soun cors dre coume un lausié,
Emè sa gràci
Que dins l'espàci
Fasié tout rire, quand risié.

---

27 gaudre — 37—39: *P. Mariéton bietet hier folgende Verse*:
E iéu revese Dins li roumese Sa bouco en flour que me risié.

Digitized by Google

IV.

Oh! pèr li vau e sus li mourre
Leissas me perdre pensatiéu,
E dins l'oumbrun di vièii tourre
Ounte, amourous, iéu me perdiéu!
Dins lou dous flaire
Que m'adus l'aire
Aqui, de fes, retrove un bais;
En soulitudo,
Au vènt batudo,
Aqui moun amo se coumplais;
De remembranço,
Noun d'esperanço,
Moun esperit ansin se pais.

LOU PAÏSAN.

Sus l'èr: *Veici la sesoun de l'autouno.*
Veici la sesoun dóu rasin.

Lou païsan, ounte que siegue,
Es lou cepoun de la nacioun;
Auran bèu faire d'envencioun,
Fau que la terro se boulegue:
Tant que lou mounde noun aura pres fin,
Faudra que i'ague de pan e de vin. } *bis*

Laisso-lèi courre vers la vilo,
Aquéli qu'an li costo en long:
A l'espitau veiras, moun bon,
Qu'à la fin tout acò defilo;

---

49 coumplais:

LOU PAÏSAN: *von Mistral auf einer Felibrejado zu Avignon* 1898 *vorgetragen, gedruckt* Aiòli No. 266, APr 1899, *S.* 17 (*darnach hier*); Óulivado *S.* 136—140 (*mit dem Zusatz bei der franz. Übersetzung*: Pour les syndicats des paysans de Provence). *Melodie in* APr *und* Óul. *S.* 241 f.

Óul.: 6 i' ague

Digitized by Google

Mai dins lou champ lou païsan es rèi
E cènt cop mai urous que noun se crèi. } bis

13 Qu 's que la passo mai galiero,
Mai libro que lou païsan?
Quand lou soulèu crèmo lou sang,
Éu tout descaus danso sus l'iero;
E dins l'ivèr, quand la nèu toumbo à flo, } bis
De paio mouflo éu garnis sis esclop.

19 Li travaiaire de la terro
Se couchon d'ouro, quand soun las;
De bon matin bouton coulas
E, quand sa bèsti se desferro,
Tout en passant davans lou manescau, } bis
Chimon la gouto e fan ferra tout caud.

25 Li païsan, nous fau tout saupre,
Counèisse au tèms em'au travai,
Counèisse quand la luno fai,
Quouro la terro pòu reçaupre
Un bon cóutu que fugue tempouriéu } bis
Pèr la semenço e lou bèu blad de Diéu.

31 Li moussu passa sus la raco
Emé li marchand d'estampèu
Tambèn nous lèvon lou capèu
Pèr ié vira sa pouso-raco.
Mai, rebusa de si pater-bourret, } bis
Saupren un jour emplega nòsti dre.

37 Vèngue aquéu jour que, tóuti sage,
En sendicat saren uni,
Tóuti d'acord pèr manteni
Nosto Prouvènço e sis usage,
Li braguetian e li falibustié, } bis
Ié counseian de chanja de mestié.

---

33 la *für* lou — 34 pouso-raco: — 35 pater bourret,

Digitized by Google

LOU CINQUANTENÀRI DÓU FELIBRIGE

1 Lou jour de Santo-Estello,
I'a cinquanto an d'acò,
Lou crid que despestello
Boumbiguè tout d'un cop.
A soun resson,
O bello deliéurançó!
Tout lou Miejour de Françó
Esparpaié soun som.

9 Li Sèt de Font-Segugno,
Pres d'un gai ramagnòu,
Avian pita lis ugno
Di gres de Castèu-Nòu:
Sèmpre badiéu,
Roussignòu e mesengo,
En cantant nosto lengo
Erian coume de diéu.

17 Nargant li desmamaire,
Li traite emé li chot
Que de la terro-maire
Estragnon li pichot,
Dins nòsti cant
Toujour lou mot *Prouvènço*
Rimavo emé *jouvenço*,
Galoi e belugant.

25 Noun se fasié la trìo
Dóu mendre ni dóu mai;
De „petito patrío"
Se parlavo jamai:

LOU CINQUANTENÀRI DÓU FELIBRIGE: 1904, *gedr.* APr 1905, *S.* 21—22, Musico de Gile Durand (1603), *ebenda S.* 21; Óul. *S.* 92—100, *Melodie S.* 239 f. *Von Mistral bei der Jubelfeier auf Schloß Font-Ségugne am* 23. *Mai* 1904 *vorgesungen, vgl.* APr 1905 *S.* 10 (Óul.: Chanté à Font-Ségugne le 23 mai 1904).

Óul.: 1 Santo Estello, — 4 tout-d'un-cop. — 19 terro maire — 22 „jouvènço" — 23 Prouvènço,

Digitized by Google

Vers Mount-Ventou
Butant nosto barioto,
Erian de patrioto
Prouvençau avans tout.

33 Pér d'obro mirifico
S'esmouvié la nacioun
E fasian, pacifico,
Uno revoulucioun.
Au grand calèu
Abrant nòstis audàci
Foundavian dins l'espàci
L'Empèri dóu Soulèu.

41 D'Espagno emai d'Irlando
Nous venié de ranfort;
Enjusquo d'en Finlando
Nous cridavon: Tafort!
Urous quau crèi!
Di Baus, dre vers Palmiro,
Avian pres pèr amiro
L'Estello di tres Rèi.

49 Dins nosto capitalo,
En Avignoun que ris,
Venien pèr prene d'alo
Li fraire de Paris:
Anfos Daudet
E lou bon Pau Areno
A la font d'Ipoucreno
Bevien à plen de det.

57 Soun mort li bèu disèire,
Mai li vones an clanti;
Soun mort li bastissèire,
Mai lou tèmple es basti.

---

33 magnifico

Digitized by Google

Vuei pòu boufa
L'aurouso malamagno:
Au front de la Tour-Magno,
Lou sant signau es fa.

Vous-àutri, li gènt jouine
Que sabès lou secrèt,
Fasès que noun s'arrouine
Lou mounumen escrèt:
E, mau-despié
De l'erso que lou sapo,
Adusès vosto clapo
Pèr mounta lou clapié.

Se rouge avès lou fege,
Entre-tendrés bon fiò,
Pèr que noun se refreje
La lar dóu cacha-fiò ...
Mai li maudi
Que renègon lou Verbe,
Que la terro se duerbe
Pèr lis aprefoundi!

A ÈVO

Qu'es la perlo
Qu'en bousserlo
Se coungreio au founs di nais,
Se noun briho
A l'auriho
D'Afroudito qne ié nais?

---

63 *Komma fehlt* — 76 Cacho-fiò — 78 verbe,

A ÈVO: *gedr. in* Lou Gai-Sabé, Antouloungìo Prouvençalo per l'an 1905, publicado souto lou gouvèr de Pau Roman, 1° Annado, Avignoun, *S.* 110 f.; Óulivado *S.* 156—160.

Oul.: 6, 12, 18, 24, 30 ! *statt* ?

Digitized by Google

Qu'es l'or lèime
Qu'à bèl èime
L'arpaiaire vai culi,
S'en trenello
Roussinello
A toun còu noun vèn pali?

Qu'es la roso
Que s'arroso
Emé l'eigagnau de Mai,
Se noun flouro
E noun plouro
Sus toun sen que flouro mai?

Qu'es la raubo
Que derraubo
Si coulour à l'Arcoulan,
Se noun pènjo
E noun rènjo
Si long ple sus toun cors blanc?

Qu'es la morso
Que nous forço
De bela vers ta cremour,
Se lou Mèstre
Dóu Celèstre
Noun t'a facho pèr l'Amour?

Oumenage
Au reinage,
Tout ço que i'a d'esclatant,
Qu'à tu rigue
E s'óufrigue ...
Vai, siés bello jamai tant

Coume en glòri
Quand fas flòri,

---

21 l'arcoulan — 28 mèstre — 29 celèstre — 30 l'amour! — 36 Mai siés

Digitized by Google

Sènso faudo ni faudiéu,
Lindo, talo
Que, fatalo,
Te pastè la man de Diéu.

LA CANSOUN DIS ÀVI

Èr mescladis de: *E iéu quand la veirai*
Ié dirai ...
e de *Eisabèu*
Ti boutèu
*Soun plen de sarriho ...**)

1 Ounour à nostis àvi
Tant sàvi, tant sàvi,
Ounour à nostis àvi
Qu'avèn pas couneigu!

An viscu,**)
An tengu
Nosto lengo vivo;
An viscu,
An tengu
Tant coume an pouscu!

*) *Dafür* Óul.: *‚Er poupulàri, nouta per Ch. Bordes'* (s. Anhang Óul. S. 329 f.) *und* (*über der franz. Übersetzung*) *‚Air chanté pour la première fois par Mlle. Marie de la Rouvière au congrès du Chant populaire de la Schola Cantorum, à Montpellier, les 3, 4, 5, 6 et 7 juin 1906'.*

**) Óul. *Überschrift* Refrin, *ebenso wie über dem Kehrreim der letzten Strophe.*

---

40 Lindo!

LA CANSOUN DIS ÀVI: Maiano, 27 de mars 1906, *gedr.* Prouvènço, Segoundo Annado, No. 16 (Abriéu 1906); Lis Óulivado *S.* 20–30. *Die hier zugefügten acht neuen Strophen rechts in Petitdruck.*

Digitized by Google

11 Soungen qu'avans-courrèire,
Li rèire, li rèire,
Soungen qu'avans-courrèire
Pèr nautre an courregu.

An viscu, etc.

Soungen qu'an fa mirando,
E grando, e grando,
Soungen qu'an fa mirando
Sus lou Rose fourcu.

An viscu, etc.

21 S'avèn aquest terraire,
O fraire, o fraire,
S'avèn aquest terraire,
Lis àvi l'an agu.

An viscu, etc.

31 S'avèn lou vin de souco
En bouco, en bouco,
S'avén lou vin de souco,
Es lou vin qu'an begu.

An viscu, etc.

41 E manjan la seisseto
Rousseto, rousseto,
E manjan la seisseto
Di terro qu'an mougu.

An viscu, etc.

E pèr nous douna l'òli,
Tant jòli, tant jòli,
E per nous douna l'òli,
Soun gàubi a faugu.

An viscu, etc.

---

24 Es qu'éli l'an agu.

Digitized by Google

51 Tout ço qu'avèn de voio
Revoio, revoio,
Tout ço qu'avèn de voio
D'éli nous es vengu.

An viscu, etc.

Au tron de Diéu ferouge,
E rouge, e rouge,
Au tron de Diéu ferouge
Toustèms an cresegu.

An viscu, etc.

61 Tout ço que nous rènd libre,
Felibre, felibre,
Tout ço que nous rènd libre,
Lis àvi l'an vougu.

An viscu, etc.

De joio e d'agradanço
I danso, i danso,
De joio e d'agradanço
N'avien mai que d'escut.

An viscu, etc.

La Gràci, fiho gaio,
Cascaio, cascaio,
La Gràci, fiho gaio,
N'a pas li det croucu.

An viscu, etc.

Soun cant galoi e mounde
Au mounde, au mounde,
Soun cant galoi e mounde
Long-tèms a prevaugu.

An viscu, etc.

A Jano e Guihaumeto
Mameto, mameto,
A Jano e Guihaumeto
Tambèn an plasegu.

An viscu, etc.

Digitized by Google

Mai d'abord que fai traço
La raço, la raço
Mai d'abord que fai traço,
Fasen noste degut.

An viscu, etc.

Aparen lou repaire
Di paire, di paire,
Aparen lou repaire
Ounte nous an pascu.

An viscu, etc.

Urous lou que pòu viéure
Deliéure, deliéure,
Urous lou que pòu viéure
Aqui mounte es nascu!

An viscu,
An tengu
Nosto lengo vivo;
An viscu,
An tengu
Tant coume an pouscu!

Se plòu un jour o l'autre
Sus nautre, sus nautre,
Se plòu un jour o l'autre,
Sus éli a plóugu!

REFRIN

An viscu,
An tengu
Nosto lengo vivo;
An viscu,
An tengu
Tant coume an pouscu!

Óul. 74 *degu.* — 95 ff. An viscu, etc.

Digitized by Google

LOU MIRAGE

Cercamons si fo uns joglars de Gascoingna, e trobet vers e pastoretas à la usanza antiga. E cerquet tot lo mon lai on poc anar, e per so fez se dire Cercamons.

(Vido de Cercamoun.)

Cercamoun lou jouglar, que tout ié vèn en òdi,
Lou trafé di castèu, lou mounde e si senòdi,
Un jour intro au couvènt, l'abadié de Saumòdi
Qu'aqui, dóu Cartabèu, i'an douna la custòdi.

Saumòdi, l'abadié que li Beneditin
En palun, niuech e jour, ié cantavon latin
E que, i'a tant de tèms, s'es clava soun destin,
Èro, vers Aigo-Morto, encaro à soun matin.

Embouni de rascla la violo e lou sautèri,
Cercamoun lou jouglar au sacra mounastèri
Es vengu saboura lou soulas dóu mistèri,
L'esvalimen en Diéu, la pas dóu cementèri.

Mai la grand soulitudo, au bout de quàuquis an,
Lou repetun dis inne e lou laus di Cors-Sant
E li saume, de niue, de jour recoumençant,
Au counvers chanjourlet soun devengu pesant!

E pèr esvapoura sa languison en germe
Éu vai, un bèu tantost, sus lou moui, sus lou ferme,
Em'un libre à la man s'espaça dins lis erme
De l'inmenso palun que n'a ni fin ni terme.

LOU MIRAGE: 4 de febrié 1907, *gedr.* Prouvènço 1907, März-Nr. (IIIo annado, No. 27); Óulivado S. 150—154.
Oul.: 4 cartabèu

Digitized by Google

Et que vèi? eilalin sus li risènt d'un clar,
Tres ninfo blanquinello e que danson au flar
Dóu soulèu, inmoubile adamount souto l'arc
D'un cèu espetaclous e bléuge. Lou jouglar,

De vèire en plen miejour lusi tàlis estello
Em'un signe de crous de-bado s'enmantello:
Autant que lou soulèu mantèn li farfantello,
Dins la blanco vesioun esglaria s'encastello.

Cercamoun, esglaria dins la blanco vesioun
Qu'en clastro emai pertout seguis si devouciouu,
I pèd dóu paire abat toumbant d'ageinouioun,
Umblamen à la fin i'a fa sa counfessioun:

—Veici, dis, paire abat, lou pecat que me grèvo:
Lou Demoun de miejour en palun quand se lèvo,
Ai vist fantaumeja coume dirian de Trèvo,
Que m'an dansa davans en puri formo d'Èvo.

Farfantello d'amour, moun cor, que trop souvènt,
Li caresso despièi — e d'aqui me revèn
Tóuti li tentacioun de moun foulas jouvènt!
— Fiéu miéu, respoundeguè lou bon priéu dóu couvènt,

Dins li glàri qu'as vist ti pèco soun retracho.
Mai, paure, assolo-te, se lou remors te cacho!
Lis an de toun jouvènt, si joio emai si fracho,
Tournaran jamai plus: ta pénitènci es facho. —

Dejai vièi, Cercamoun, pecaire, coumprenguè.
Di clastro de Saumòdi éu pamens sourtiguè.
Mai lou repaus de l'amo, en van lou recerquè:
Garland avié viscu, garland éu mouriguè.

---

21 eilalin, sus — 32 fin a fa

Digitized by Google

MOUN TOUMBÈU

Non nobis, Domine, non nobis,
Sed nomini tuo
Et Provinciae nostrae
Da gloriam.
(Epitàfi.)

Souto mis iue vese l'enclaus
E la capoucho blanquinello
Ounte, coume li cacalaus,
M'aclatarai à l'oumbrinello.

Suprème esfors de noste ourguei
Pèr nous sauva dóu tèms que manjo,
Empacho pas qu'aièr o vuei
En long óublid lèu-lèu se chanjo!

E quand li gènt demandaran
A Jan di Figo o Jan di Guèto:
„Qu'es aquéu domo?" respoundran:
„Acò ís la toumbo dóu Pouèto.

„Èro un que faguè de cansoun
Pèr uno bello Prouvençalo
Que ié disien Mirèo: soun,
Coume en Camargo li mouissalo,

„Escampihado un pau pertout . . .
Mai éu restavo dins Maiano,
E lis ancian dóu terradou
L'an vist treva nòstis andano."

E pièi un jour diran: „Èro un
Que l'avien fa rèi de Prouvènço . . .
Mai de soun noum li grihet brun
Canton soulet la survivènço!"

MOUN TOUMBÈU: 1907, *gedruckt* Óulivado *S.* 220—222. *Der Dichter hatte sich noch bei Lebzeiten sein Grabmal nach dem Muster des sog. ‚Pavillon der Königin Johanna' in Les Baux errichten lassen. Das obenstehende lat. Epitaph ist am Grabmal angebracht.*

Digitized by Google

Enfin, à bout d'esplicacioun,
Diran: „Es lou toumbèu d'un mage,
Car d'uno estello à sèt raioun
Lou mounumen porto l'image.“

LIS ÓULIVADO*).

Lou tèms que se refrejo e la mar que salivo,
Tout me dis que l'ivèr es arriba pèr iéu
E que fau, lèu e lèu, acampa mis óulivo
E n'óufri l'òli vierge à l'autar dóu bon Diéu.

*) *Lis Óulivado*, l'olivaison, dernière récolte de l'année provençale.

LIS ÓULIVADO: Maiano, 1912, *gedr. als Vorspruch zu den* Óulivado, 1912, *S.* 2.

Digitized by Google

Wörterbuch.

Das Wörterbuch enthält alle in den Gedichten vorkommenden Wörter mit Ausnahme der Artikelformen, der Personal- und Possesivpronomina. Beim Vorkommen mehrerer Formen für dasselbe Wort ist die Normalform (nach dem ‚Tresor') vorangestellt, in der Regel also die in den jüngeren Drucken gebrauchte Form. Wo nur die seltenere Form begegnet, ist die gebräuchliche mit = dahinter gesetzt. Deminutivableitungen u. ä. sind unter dem Grundwort zu suchen. Bei den unregelmäßigen Verben sind in Klammern als Grundformen die 1. P. Ind. Präs., 1. P. Ind. Passé déf., Particip, bei Verben mit Stammabstufung die 1. P. Ind. Präs. beigefügt; bei den Adjektiven ist die Femininform nur bei Veränderung des Stammes bezeichnet. Die Abkürzungen sind die gewöhnlichen. Die Bezeichnung *s.* (= Substantiv) ist nur bei substantivierten Adjektiven oder Adverbien, *tr.* und *itr.* (transitiv — intr.) nur bei Verben gegeben, deren Bedeutung Unklarheit über die Konstruktion läßt.

à *präp.* 1. *örtl. in, an, auf.* — 2. *zur Bez. des Dativs.* — 3. *Mittel: von, durch.* — 4. *gemäß, nach.* — 5. *mit inf.: bei, während.* — 6. *in der Richtung auf, nach (mit inf.), um zu*
abadesso *f. Äbtissin*
abadié *m. Abtei*
abat *m. Abt*
abihamen *m. Kleid*
abord *s. bord*
abra *entzünden*
abriga *schützen*, s'a. *Schutz suchen*
acampa *sammeln*
achatourli, *part. zu* s'achatourli (*sich in junge Mädchen verlieben*), *schwärmerisch*
acioun *f. Tat*
aclata *senken, beugen*, s'a. *sich zusammenkauern, verstecken*
acò *pron. dem. neutr. dies, zeitl.* d'acò *seitdem*
acord *m. Übereinstimmung*, d'a. *einig*
acousta (acoste) *tr. sich nähern*
acrouca (-oque) *aufhängen*, s'a. *sich festklammern*
adamount *adv. dort oben*
aderrèn *s.* rèng
adiéu! *lebe wohl!*
adòunc *cjn. also, darum*
adourable *adj. anbetenswürdig, anzubetend*
adré-echo *adj. gewandt*
adurre (aduse — aduguère — adus) *herbeiführen, herführen, bringen*
afan *m. Leiden*

Digitized by Google

afecioun *f. Leidenschaft*
aferouna *aufregen, wild machen, part.* a. *wild*
aflanqui *schwächen, kraftlos machen*
aflouca (-oque) *in Fülle vorhanden sein*
afoudra *zerstören*
afrejouli *abkühlen,* s'a. *sich erkälten*
afront *m. Schmach*
aganta *fassen, fangen*
ageinouioun *adv. auf den Knien*
agnelas *m. großes Lamm,* agnelas! *lieber Junge!*
agrada *gefallen, part.* agradant *gefällig, angenehm*
agradanço *f. Vergnügen*
agroufioun = groufioun *m. Süßkirsche, Herzkirsche*
agroufiounié *m. Süßkirschbaum*
agrouva *kauern*
aièr *adv. gestern*
aigo *f. Wasser* — aigo-vers. *f. Wasserscheide, Kamm*
aigreja *s.* eigreja
aio *intj. vorwärts,* en aio *in Eile*
aire *m. Luft*
aise *m. Wohlbehagen,* à l'aise *behaglich*
ajassa *niedersetzen,* s'a. *sich ausstrecken*
ajougne *erreichen,* s'a. *erreicht werden*
ajuda *tr. helfen*
ajudo *f. Hilfe*
alangouri *matt machen, ermatten*
alarga *reichlich spenden*
alassa *müde machen, ermüden*
alegresso *f. Fröhlichkeit*
alen *m. Atem*
alentour *m. Umgebung,* d'a. *ringsum*
alin *adv. in die Ferne, dorthin*
alluma *anzünden,* s'a. *sich entzünden*
alo *f. Flügel,* prendre d'a. *emporfliegen* — aleto *f. Flügelein,* faire l'a. *schweben*
alor *adv. dann, da*
ama *lieben,* a. mai *vorziehen*
amadura *reif machen*
amaire *s. u. adj. liebend*
amar *adj. bitter, salzig*
amaresso *f. Bitterkeit*
amarino óumarino *f. Weidenrute*
amarour *f. Bitterkeit, bitterer Geschmack*
amata *bedecken, verbergen,* s'a. *sich ducken, verstecken*
amatina *früh aufstehn machen, flott machen*
ambrousio -ìo *f. Ambrosia*
ami *m. Freund*
amira *tr. genau betrachten, zielen auf*
amiro *f. Richtpunkt, Zuflucht*
amo *f. Seele*
amoundaut *adv. hinauf*
amount *adv. oben*
amour *m. u. f. Liebe*
amourous *adj. verliebt in* (de)
amourousi *verliebt machen*
an *m. Jahr*
an! (*zu* ana) *intj. wohlan!*
ana (vau — anère — ana) *gehen, mit inf. zur Bez. der Gleichzeitigkeit oder Dauer oder einfach umschreibend*
anchoio *f. Sardelle,* quicha l'a. *die S. zerdrücken, kärglich leben*
ancian *adj. alt,* lis a. *die alten Leute*
andano *f. Allee, Weg*
androuno *f. enge Gasse, Verschlag*
ange *m. Engel*
angelico *f. Engelsgeschöpf*
angeloun *m. Englein*
angelus *m. Gebet Angelus Dei, Engelsgruß*
aniue *adv. zur Nacht*
ansin *adv. so*
antan *adv. vorm Jahr, früher*
antechrist Ant. *Antichrist*
anti-ico *adj. alt*

Digitized by Google

apara *schützen, verteidigen*
aparèisse *erscheinen*
aperalin *adv. dort in der Ferne*
aperaqui *adv. dort*
apereiça *adv. dort, dann*
aplanta *festmachen,* s'a. *sich festfahren*
apoustemiduro *f. Geschwür*
aprefoundi *in die Tiefe versenken*
aprendre *lehren, lernen*
après *präp. nach*
aquest aqueste *f.* aquesto *pron. dem. dieser*
aquéu-elo *pron. dem. derjenige, jener*
aqui *adv. hier, da*
aragno *f. Spinne*
araire *m. Pflug*
arasso! *s.* arrassa
arc *m. Bogen*
archimbello *f. Wage (mit einer Schale)*
Arcoulan arc- *m. Regenbogen*
arena *mit Sand bestreuen,* s'a. *sich in den Sand wühlen*
arengo *f. Rede*
areno *f. Arena, Kampfplatz*
argelabre *m. Ahorn*
armado *f. Heer*
armo *f. Waffe*
arnesca *harnischen, rüsten*
aro *adv. nun, jetzt*
arpaiaire = ourpaiaire *m. Goldwäscher*
arpo *f. Klaue, Kralle*
arraja *bestrahlen, beleuchten*
arrapa *ergreifen*
arrassa *tr.-itr. entfernen, Platz machen,* arrasso(arasso)! *Platz!*
arresta *zum Stehen bringen*
arriba *ankommen, gelangen; sich ereignen*
arrié *adv. hinten,* à l'a. *zurück*
arrouina *zerstören,* s'a. *verfallen*
arrousa (-ose) *begießen, netzen*
arrousado *f. Bewässerung*
asclo *f. Spalt, Fuge*
ase *m. Esel*
assabenta assaventa *wissend machen, bekannt machen mit*
assaja *versuchen*
asseta *setzen,* s'a. *sich setzen*
assoula (-ole) *trösten*
astiado = astado *einen Spieß voll, Menge*
astrolò *m. Sterndeuter*
atrouva = atrouba *finden,* s'a. sich einstellen
aubo *f. Morgenröte*
auboura *erheben, sich erheben*
aubras *m. großer Baum*
aubre aubro *m. Baum*
aubriho *f. Baum, Strauch*
aucèu *m. Vogel* — auceloun *m. Vöglein*
audàci *f. Kühnheit*
aupèstre *adj. von den Alpen kommend*
aurasso *f. Sturmwind*
auriho *f. Ohr*
auro *f. Luft, Wind* — aureto *f. Lüftchen*
aurous *adj. windig, stürmisch*
ausi *hören*
aussa *aufheben*
austerita *f. Erhabenheit, Ernst*
aut *adj. hoch, hochgemut,* d'aut *von oben — adv. hoch*
autan *pron. ebensoviel*
autar *m. Altar*
autesso *f. Hoheit*
autouno *f. Herbst*
autramen *f. adv. sonst*
auturo *f. Höhe, Gipfel, Haupt*
avans *präp. vor — adv. vorher* — a. que *cjn. ehe*
avans-courrèire *m. Vorläufer*
avé agué (ai — aguère — agu) *haben, auch als Hilfsverbum;* avé bèu faire *umsonst tun*
avena *entspringen, fliehen*
àvi *m. Vorfahr, Ahn*
avousten -nco *adj. dem Monat August eigen, August ...*

bacela (-elle) bassela *schlagen*
bada *den Mund aufsperren*

Digitized by Google

badiéu -ivo *adj. mit offenem Munde*
bado *nur in* de-bado *(vgl. span.* balda *Untätigkeit) in Erwartung, vergeblich*
bagna *naßmachen, baden,* se b. *naß werden*
bahut *m. Truhe, Ausstattung*
baia *geben*
bais *m. Kuß*
balanço *f. Wage, Schwebe*
balcoun *m. Söller*
banard *adj. gehörnt*
banaru *adj.-sm. gehörnt, Hornträger*
bandi *loslassen, laufen lassen*
bandiero *f. Banner*
bano *f. Horn*
banquet *m. Bänkchen*
baragno *f. Hecke*
barbare *adj. barbarisch — sm. u. f. Barbar*
barbeleja *vor Begierde brennen*
bard bar *m. Steinplatte, Fließe*
barouno *f. Baronin, Herrin*
barquet *m. Schifflein*
barra *versperren, verschließen*
barrejaire *m. Kelterer, Olivenpresser (der die Stange der Fruchtpresse handhabt)*
barrula *umherstreifen*
barrulaire *m. Landstreicher*
bast *m. Saumsattel,* lou b. se bagno *es ist Gefahr vorhanden*
basti *bauen*
bastidan *m. Besitzer einer* bastido, *Landmann*
bastimen *m. Gebäude, Schiff*
bastissèire *m. Erbauer*
batre *schlagen, bewegen*
baudour *f. Freude*
baudre = bóudre *adj. ungeordnet,* à b. *bequem*
bela *itr. blöken, tr. begehren*
beluga *funkeln*
belèu *adv. vielleicht*
belloio *f. Herrlichkeit*
belòri *f. Herrlichkeit*
bèn *adv. gut, wohl,* b. vengu *willkommen — m. Gut*
benaise *m. Bequemlichkeit, Besitz*
benedicioun *f. Segen, Gruß*
benèstre *m. Besitztum*
benurança *f. Glück*
bericouqué *m. Kamm, Haube*
berigoulo *f. Schwamm, Pilz*
besoun *m. Bedürfnis,* avé b. de *brauchen*
bessai *adv. vielleicht*
bèsti *f. Tier*
bestiàri -ari *m. Tier, wildes Tier*
bestiolo *f. Tierchen*
bèu — bèllo *schön, (in der Anrede) lieb,* bello imour *gute Laune — sm. das Schöne, sf. die Schöne, Geliebte*
béure (beve — beguère — begu) *trinken*
beuta *f. Schönheit*
biais *m. Art und Weise*
biòu bióu *m. Ochse, Stier*
blad bla *m. Getreide, Ähre; Kornfeld*
blanc blan *adj. weiß*
blanquinèu -ello *adj. leuchtend weiß*
blessa *verwunden*
blénge -jo *adj. leuchtend*
blound *adj. blond, gelb, hell leuchtend*
blu -io *adj. blau*
bon *adj. gut —* bonjour! *guten Tag!*
bord *m. Bord, Rand,* abord *mit (vollem) Rand, reichlich*
bòri *f. Hütte*
bouco *f. Mund, Lippen*
boudenfle *adj. aufgeblasen*
boufa *itr. wehen, blasen, stürmen; tr. verachten*
boufado *f. Blasen, Windstoß*
boulega *bewegen,* se b. *sich rühren*
bouleguet *adj. bewegt, zitternd*
boumbi *losbrechen, erschallen*
bounamen *aufrichtig,* tout b. *ganz einfach*

Digitized by Google

bounias -asso *adj. gutmütig*
bouquet -é *m. Strauß*
bourda *einfassen*
bourdoun *m. Stab*
bourrisco = bourrico *m. Esel*
bourroulaire -arello *adj. aufrüttelnd, stürmisch*
bousca *suchen*
bouscarleto *f. junge Grasmücke*
bousserlo *f. Bläschen, kleine Kugel*
bout *m. Spitze, Ende*
bouta *setzen, auflegen, treiben,* se b. à faire *sich daran machen zu tun*
boutèu *m. Wade*
boutoun *m. Knospe,* b. d'or *Butterblume* — boutounet *m. Knöspchen*
braguetian *m. Marktschreier*
bramarié *f. Geschrei, Ruf*
branco *f. Ast, Zweig* — branquihoun *m. Zweiglein*
bras *m. Arm* — brassoun *m. Ärmchen*
brave *adj. tapfer, wacker, bieder* — *adv.* brave! *bravo!* — *sm. Tapferer, Braver*
braveta *f. Bravheit*
bressa *wiegen*
bría *s.* briha
brigo brìgo *f. Stückchen, Klümpchen*
briha *leuchten, glänzen*
brounze *m. Bronce*
brounzi *brausen*
brout *m. Büschel*
brula *verbrennen*
brulamen *m. Brand*
brun *adj. braun*
bruni *bräunen*
brut *m. Geräusch, Klang*
brutau -alo *adj. tierisch, roh*
brutalige *m. tierische Begierde*
buta *stoßen, treiben*

cabassòu *m. Gipfel, Kopf*
cabassu -udo *adj. mit dickem Kopf*
cabeladuro *f. Haupthaar*
cacalaus *m. Schnecke*
cacha *brechen, quälen*
cacha-fiò = cacho-fiò *m. das Weihnachtsscheit (vgl. Mistral, Moun espelido S. 29 u. Anm. 9 zum 37. Gesang d. Mirèio)*
cade *m. cade, Zedernwachholder*
cadeno *f. Kette*
cadun *pron. jeder*
cafinot *adj. vornehm*
cafiò *m. Feuerbock*
cagnar = cagnard *m. sonnige Stelle*
çai *adv. hier*
caire *m. Ecke, Winkel*
calandrello *f. Kalenderlerche*
calèu *m. (römische) Lampe, Leuchter, Flamme*
calignaire *m. Liebhaber, Verehrer, Geliebter.*
calour *f. Wärme, Hitze*
cambo *f. Bein*
camin *m. Weg*
camina *wandern, gehen*
campagno *f. flaches Land, Feld*
campano *f. Glocke*
campèstre *adj. zum Feld gehörig* — *m. (unbebautes) Feld*
can *m. Hund,* c. lebrié *Windhund*
canoun *m. Rohr, Schaft*
cansoun *f. Lied* — cansouneto *f. Liedchen*
cansouneja *singen*
cant can *m. Gesang, Lied*
canta *singen, besingen*
cantaire *m. Sänger*
cantarèu -ello *adj. singlustig*
cantounet *m. Bereich,* c. dóu fiò *Platz am Feuer*
capelu -udo *adj. mit Haube geschmückt*
capèu *m. Hut*
capita *treffen, Erfolg haben*
capitalo *f. Hauptstadt*
capoucho *f. Kappe, Kuppel*
car *f. Fleisch*
car *cjn. denn*

Digitized by Google

caraven *m. Abgrund*
carcano *f. altes Weib*
caressa *liebkosen*
carivènd *adj. teuer verkaufend*
carlamuso *f. Dudelsack*
caro *f. Angesicht*
carrau *m. Weg*
carriero *f. Straße*
cartabèu *m. Rechnungsbuch, Hauptbuch*
cascaia *zwitschern, lachen*
cascarelet *adj. scherzend, leichtfertig*
cassaire *m. Jäger*
cassolo *f. Trog (vgl. S. 29 Anm.)*
castagnado *f. Kastanienernte*
castagno *f. Kastanie*
caste *adj. keusch*
castelas *m. festes Schloß*
castèu *m. Schloß*
castiga *züchtigen*
catarineto *f. Marienkäfer*
catiéu -ivo *adj. schlimm, bös*
cato-faneto *f. Scheinheilige*
cau *m. Hitze*
caud *adj. warm, heiß*
causo *f. Sache, Ding* — Causo *die Sache des Felibrige*
cava *aushöhlen*
ce = ço *pron. dem. neutr. dieses, das*
Ce-homo = Ecce homo
celèstre *adj. zum Himmel gehörig* — *sm.* Celèstre *Himmel*
cementèri *m. Friedhof*
cent *zw. hundert*
centuro *f. Gürtel*
cepoun *m. Stütze*
cereisié ceresié *m. Kirschbaum*
cèu *m. Himmel*
cha *pron. distr. je,* à-cha quatre *zu je vier*
champeira (-èire) *jagen, Beute machen*
chanja *tr. verändern, itr. (de) wechseln*
chanjourlet *adj. unstät*
chapla *niedermetzeln*
chaplamen *m. Gemetzel*
chascun *pron. ind. jeder*
chato *f. Mädchen* — chatouno *f. junges Mädchen* — chatouneto *f. kleines junges Mädchen*
chaucha *mit den Füßen stampfen (keltern)*
chauriha *die Ohren spitzen, spannen*
chausi *wählen*
chavènço = chabènço *f. Besitz, Erfolg, Glück*
cherescle *adj. schmächtig, zart*
chima *schlürfen*
chivalié *m. Reiter*
chivau *m. Pferd*
chot *m. Eule*
chourla *genießen, trinken*
ciéuta *f. Stadt,* la Ciéuta *Paris*
cimo *f. Gipfel*
cinq *zw. fünf*
cinquantenàri *m. Fünfzigjahrfeier*
cinquanto *zw. fünfzig*
cire *m. Kerze*
cisela *(ciselle) abschneiden*
cisèu *m. Meißel, pl. Schere*
clafi = cafi *füllen*
clamour *f. Geschrei*
clanti *wiederhallen*
clapeira *mit Steinen werfen*
clapo *f. Stein* — clapié *m. Steinhaufen* — clapiho *f. Gestein*
clar *adj. klar, hell, leuchtend,* (oumbro) *leicht* — *sm. See*
clastro *f. Einfriedigung, Mauer*
clava *einschließen*
clavèu-dau-bon-Diéu *m. blaue Iris*
clin *adj. geneigt, gebeugt*
clu-coun *(zu* cluca *blinzeln) in* de-clucoun *mit geschlossenen Augen*
co *f. Schwanz*
co *s.* cop
ço *pron. dem. neutr. dies*
code *m. Stein, Geröll*
colo collo *f. Hügel, Abhang*
conte *m. Erzählung, Geschichte*

Digitized by Google

contro *präp. gegen, gegenüber, vor*
cop *m. Hieb, Schlag, Stoß,* c. de tèms *Vorfall;* un c., en c. *einmal,* au c. *mit einem Male, zugleich,* sus-lou-c. *auf der Stelle*
cor *m. Herz*
cors *m. Körper* — Cors-Sant *m. Gebeine eines Heiligen*
costo *f. Rippe,* avé li c. en long *sich nicht bücken mögen*
còu *m. Hals*
coublet = couplet *m. Strophe, Liedchen*
coucardo *f. Kokarde*
coucha *hinlegen, niederstrecken,* se c. *sich hinlegen, schlafen legen,* èstre c. *liegen*
coucourèu -ello *adj. angenehm, lieb* — *m.* moun c. *mein Herzchen*
coudeno *f. Haut, Fell*
cougi *tr. Zwang antun*
coulas *m. Joch*
coulègo *m. Amtsbruder, Kamerad*
coulèro *f. Zorn*
coulet *m. kleiner Hügel*
coulour *f. Farbe*
couloussau -alo *adj. riesenhaft*
coumbat *m. Kampf*
coume coumé coumo *cjn. 1. wie (Vergleich),* c. acò *so — 2. als, da (zeitl.) — 3. da (kausal)*
coumpagnié *f. Gesellschaft*
coumpagno *f. Gefährtin*
coumpagnoun *m. Teilnehmer*
coumpaire *m. Gevatter*
coumplaire *gefallen,* se c. *sich wohl befinden*
coumprendre *begreifen*
coumtaden *m. Comtadiner, aus dem Comtat Venaissin*
coumtesso *f. Gräfin*
coumunaumen *adv. gemeinsam*
coumunia *zum hl. Abendmahl gehen*
counèisse *(counèisse — coneigu(guère — couneigu) kennen, erfahren, kennen lernen;* c. à *sich verstehen auf*
couneissènço *f. Kenntnis*
counfessa *beichten*
counfessioun *f. Beichte*
coungreia *schaffen,* se c. *entstehen*
counquistaire *m. Eroberer*
counsacra *widmen*
counsciènci *f. Gewissen*
counseia *raten*
counsènt *adj. zustimmend*
counta *erzählen*
countènt countèn *adj. zufrieden*
counvers *m. Bekehrter*
counvida *einladen*
coupa *abschneiden, aufhalten*
coupo *f. Becher, Schale,* Coupo *s. S. 34f.*
couquiéu *m. Hahnrei*
courage *m. Mut*
courau *m. Koralle*
courba *beugen*
courbadono = courbodono *f. rotrandige Narzisse (Narcissus poeticus)*
courdoun *m. Schnur, Klingelzug*
cournudo *f. Bottich mit zwei Henkeln (zum Keltern)*
courouna *bekränzen, krönen*
courouno *f. Kranz, Krone*
courous *adj. glatt, glänzend, schön*
courraire = courèire *m. Läufer (vom Stier)*
courre (courre — courreguère — courregu) *laufen, eilen*
coursàri *m. Korsar, Seeräuber*
courso *f. Lauf*
cousineja *Vetternschaft machen mit jem. (emé)*
cousta (coste) *kosten*
coustumo *f. Gewohnheit*
couta *stützen*
coutihoun *m. Unterrock*
cóutu *m. Bearbeitung (des Feldes)*
couvènt *m. Kloster*
crea *erschaffen*

Digitized by Google

creba *brechen, zerstören, sprengen*
cregne (cregne — cregneguère — creu cregnegu) *fürchten*
crèire (crese — creseguère — cresegu) *glauben*
crèisse (crèisse — creisseguère — creissegu) *wachsen, zunehmen*
crema *stark erhitzen*
cremour *f. Glühen, Glut*
crento *f. Furcht*
crestian *adj. -s. christlich, Christ*
crid *m. Schrei*
crida *rufen, zurufen*
cridadisso *f. Wehklagen*
cro *m. Haken, Zahn*
croucu -udo *adj. krumm*
crous *f. Kreuz*
cubert *s.* curbi
culi cueie *pflücken, sammeln*
curbecèu *m. Deckel*
curbi (cuerbe — curbiguère — cubert) *bedecken*
custòdi *f. Wache, Bewahrung,* douna la c. de *anvertrauen*

dameisello = damisello *f. Fräulein, Herrin*
damo *f. Dame*
dana *verdammen, quälen,* se d. *in Wut geraten*
dansa *tanzen, herumspringen*
danso *f. Tanz*
darnié *adv. hinten*
darrié *präp. hinter*
dau! *intj. drauf! vorwärts!*
dau = dóu (de + lou)
daumassi = dóumaci *(vgl.* gramaci) *präp. dank*
daura *vergolden, part.* d. *golden*
davans davan *adv. vorn, davor — präp. vor —* d. que *cjn. bevor*
de *präp. 1. örtl. von — her, aus, nach — hin — 2. stoffl. (gefertigt) aus — 3. Teilbezeichnung (genommen von):* de bouqué — *4. zur Bez. des Genetivs — 5. konsekutiv, infolge von:* mouri d'amour — *6. mittels, mit:* courouna de flour — *7. zeitl. in, bei:* de niue, de jour — *8. nach Komp. als:* mai de milo — *9. vor Objektsinf. zu:* n'as que de lou segre
debanaire *m. Garnwinde*
declara *erklären,* se d. diéu *sich für einen Gott erklären*
dedins -in *adv. innen,* en d. *drinnen, hinein — präp. in*
defauta *fehlen*
defènso *f. Verteidigung*
defila *vorbeiziehen*
deforo *adv. außen,* en d. *nach außen*
degaia *verschwenden*
degaié -iero *adj. verschwenderisch*
deglesi *austrocknen, entkräften*
degu degut *m. Pflicht, Schuldigkeit*
degu *pron. kein*
deli *vernichten, auslöschen*
deliéuranço *f. Erlösung*
deliéure *adj. frei*
deluge *m. Überschwemmung, Sintflut*
deman *adv. morgen*
demanda *fragen, bitten*
demouli *zerstören*
demoun *m. böser Geist*
de-qué *pron. rel. woran, worüber —* de qué *s.* que
derouï *zerstören,* se d. *sich aufreiben*
derrauba *entnehmen*
dès *zw. zehn*
desarma *entwaffnen*
descampa *aus der Wohnung vertreiben*
descampage *m. Aufbruch, Abfahrt*
descaus -sso *adj. schuhlos, barfuß*
descaussana *abhalftern, entfesseln*
descounsoula (-ole) *trostlos machen, betrüben*

Digitized by Google

descurbi *entdecken*
desempièi *adv. seither* — d. que *cjn. seitdem* — *präp. seit*
desemplastra *tr. (ein Pflaster) losmachen*
desert deser *m. Einöde*
dès-e-vue *zw. achtzehn,* metre en d. *zerstören*
desfaire *aufmachen*
desferra *tr. (dem Pferd) die Hufeisen abnehmen,* se d. *ein Eisen verlieren*
desmamaire *Entwöhner*
desoulacioun *f. Verwüstung*
desoundra *verunstalten*
despatria *part.* — *sm. Vaterlandsloser*
despestela(-elle) *itr. eine Tür öffnen, aufspringen lassen*
despièi *adv. seitdem*
desplega *entfalten, zeigen,* se d. *sich strecken*
despoudera *kraftlos, ohnmächtig machen*
despoutenta *kraftlos machen*
dessus dessu *präp. auf, an, über (auf die Fragen wo? wohin?)*
destin *m. Schicksal*
destrau *f. Axt*
destrùssi *adj. zerstörend* — *sm. Zerstörer*
desvaria *verwirren,* se d. *verzweifeln*
det *m. Finger*
dèure (deve — deguère — degu) *müssen*
devé *m. Pflicht*
deveni *werden*
devina *erraten*
devoucioun *f. Andacht*
diable *m. Teufel*
diéu *m. gott* — *npr.* Diéu *Gott*
dimenche *m. Sonntag*
dina *speisen*
dindoulet *adj. zart*
dindouleto *f. Schwälbchen*
dins din *präp. in, (von einer Menge) unter, bei*
dintre *präp. innerhalb, zwischen*
dire (dise — diguère — di *f.* dicho) *sagen*
discòrdi *f. Zwietracht*
disèire *m. Erzähler*
divin *adj. göttlich*
domo *m. Kuppel*
dos *zw. zwei*
doto *f. Mitgift*
dòu *m. Schmerz, Trauer*
double *adj. doppelt*
doucile *adj. gelehrig, willig*
dóumaci *s.* daumassi
doumesti(-ique)-ico *adj. häuslich*
doumtaire = dountaire *m. Zähmer, Führer (alter Stier, welcher die Kampfstiere wieder aus der Arena führt)*
douna (doune done) *geben*
dounc doun *cjn. also, darum*
dourmi (dorme — dourmiguère — dourmi) *schlafen*
dous -sso -ço *adj. süß, sanft* — *adv. dasselbe*
doutanço *f. Zweifel*
draio *f. Feldweg, Weg* — draiolo *f. Pfad*
dre-drecho *adj. recht, aufrecht, gerade* — *adv. gerade* — *sm. Recht*
dreissa *aufrichten*
drole *m. Knabe, Jüngling* — droulas *m. großer Junge, junger Kerl* — drouloun *m. Knabe*
drudarié *f. Ausgelassenheit, Übermut*
dubert *s.* durbi
dur *adj. hart, fest* — *adv. dasselbe*
durau -alo *adj. fest*
durbi (duerbe — durbiguère — dubert) *öffnen*

e *cjn. und*
egalamen *adv. in gleicher Weise*
egau -alo *adj. gleich*
eiçabas *adv. hierher*
eici *adv. hier, da*

Digitized by Google

eidraca idraca *trocknen*, s'ei. *wieder trocken werden*
eigagnau *m. Tau*
eigreja aigreja *erschüttern, schütteln, treffen*
eiguié *m. Wasserstein, Ausguß*
eilamoundaut *adv. dort oben; oben*
èime *m. Urteil, Geist*, à bel. e. *in Menge*
eireta *erben*
eisa *part.-adj. bequem, leicht*
eisadamen *adv. bequem, leicht*
eisèmple *m. Beispiel*
eissado *f. Hacke*
eissoufle *m. Windhauch, Wind*
eissu -ucho *adj. trocken*
elegi (elegisse — elegiguère — elegi) *wählen*
emai *cjn. und auch, und sogar, und*
embarra *einschließen*
embouia *verwickeln, verwirren*
embouni *sättigen*
embrassa *umarmen, küssen*
embruti *beschmutzen*
emé 'mé *'m' präp. mit, bei, auch z. Bez. des Mittels*
empacha *hindern*
empara *stützen*, s'e. de *sich bemächtigen*
empedi *part.-adj. verlegen, unentschlossen*
empega *verpichen, berauschen*
empeira *versteinern*
empèri *m. Reich, Herrschaft*, l'Empèri dóu Soulèu *S. 51*
emperiau -alo *adj. kaiserlich*
emplega *anwenden*
empourta *forttragen*
en *präp. in, an, auf (auf Fragen wo? wohin?), mit Gerundium während*
enana *nur refl.* s'enana *fortgehn*
enaura *in die Luft erheben*
enaussa *erheben, aufrichten*
enavans *m. Willensstärke*
enca *adv. noch*
encagno *f. Erbitterung, Zorn*
encanta *bezaubern*
encaro *adv. noch*
encastela (-elle) *(in ein Schloß) einschließen*
encastra *einsperren*
encauso *f. Ursache*
enchuscla *betören, berauschen*
enclaure *einschließen*
enclaus *m. Einfriedigung*
encò *präp. bei*
encurbecela encrubecela *wieder zudecken, verhüllen*
endoursa (endorse) *(auf den Rücken) schlagen*
endré *m. Ort, Land*
enfant -an *m. Kind* — enfantet *m. Kindlein* — *enfantoun m. Kindlein*
enfantouli *adj. kindlich*
enfin *adv. endlich*, pèr e. que *cjn. damit*
engano *f. Täuschung, List*
engermeni *(part. von* s'engermeni *keimen) mit jungem Grün bedeckt*
engrena = engrana *Korn aufschütten, anlocken*
enjusquo *präp. bis — adv. sogar*
enlourdi *schwerfällig machen, betäuben*
enlusi *erleuchten, berühmt machen*
enmantela (-elle) *einhüllen, decken*, s' e. *sich schützen*
ennevessa *mit Schnee bedecken*
enrabia *wütend machen*
enrama *(mit grünen Zweigen) bekränzen*
enrega *anpflügen, beginnen*
ensaunousi *blutig machen*
ensèm ensèn *adv. zusammen*
ensigna *lehren, weisen*
entèndre *hören*
enterin *adv. währenddem*, d'e. *unterdessen* — d'e. que *cjn. während*
entour *m. Umkreis*, à l'e. *rings herum, überall*

Digitized by Google

entourna *zurückführen*, s'e. *zurückkehren*
entourtouia *wickeln, binden*
entre-teni *unterhalten*
entrevèire *flüchtig sehen*
enuei *m. Langeweile, Überdruß*
enveja *beneiden*
envejo *f. Neid, Bosheit*
envencioun *f. Erfindung*
enveni *refl.* s'e. *zurückkommen, kommen, mit inf. umschreibend*
envertouia *herumwickeln*
envoula(-ole), *auch refl* s'envoula *fortfliegen*
equipage *m. Schiffsmannschaft*
èr er *m. Luft*
erbo *f. Gras*
erme *adj. unbebaut — sm. unbebautes, einsames Land*
erso *f. Woge*
esbalanca espalanca *zerstückeln, zerbrechen*
esbéure *austrinken, erschöpfen*
esbramassa *schelten*
esbríauda = esbrihauda *blenden*
escabot *m. Herde*
escafa *wegwischen*
escagno *f. Strähne, Garnknäuel*
escala *steigen, ersteigen*
escaloun *m. Leitersprosse, Leiter*
escamandre *m. Untier*
escambarla *überspringen*
escampa *ausleeren*
escampiha *verstreuen, verbreiten*
escapa *entweichen, durchbrechen*
escarabiha = escarrabiha *wecken, lustig machen; lustig werden*
escarcaia *itr. laut lachen, tr. lachend erschallen lassen*
escaufa *erwärmen*
escaufèstre *m. Erregung*
esclapa *zerbrechen*
esclatant *adj. glänzend*
esclau *m. Sklave*
esclop *m. Holzschuh*
esclùssi *m. u. f. Finsternis*
escouba *kehren, fegen*
escoula *erschöpfen, leeren*
escoundre *verbergen*
escouta *hören, anhören*
escrèt *adj. rein, edel*
escriéure (escrive — escriguère — escri *f.* -icho) *schreiben*
escumo *f. Schaum*
escut *m. Taler*
esfors *m. Anstrengung*
esfoulissa *erzürnen*, s'e. *zornig werden*
esfrai *m. Schrecken*
esglàri *m. Entsetzen*
esglaria *bestürzt machen*
esmarra -ara *vom rechten Wege abbringen*, s'e. *sich verirren*
esmòure (esmove — esmouguère — esmougu) *bewegen, rühren*
espaça *abmessen, umherführen*, s'e. *sich ergehn*
espàci *m. Raum, Weite*
espalanca *zerstückeln, zerbrechen*
espalo *f. Schulter*
espandi *ausbreiten*, s'e. *sich ergießen*
espargna *sparen, schonen, ersparen*
espargnaire -arello *adj. sparsam*
esparpaia *tr. jem. die Augen öffnen*, e. soun som *aus dem Schlaf erwachen*
espera *erwarten*
esperanço *f. Hoffnung*
esperit *m. Geist*
espèro *f. Erwartung*
espetaclous *adj. wunderbar, ungeheuer*
espiga *in Ähren schießen, in Ä. stehen*
espigo *f. Ähre* — espigouleto *f.*, espigouloun *m. kleine Ähre*
espincha *tr. spähen nach etwas (Richtung*: de)
espinglo esplingo *f. Nadel*
espino *f. Dorn*
espitau *m. Hospital, Krankenhaus*
esplicacioun *f. Erklärung*
espousa *heiraten*
espóussa *ausstäuben, schütteln*
esquino *f. Rückgrat, pl. Rücken*

Digitized by Google

— esquinasso *f. gewaltiger Rücken*
esta *sein, bestehen,* s'e. *bestehen bleiben*
estable *m. Stall*
estampèu *m. Lärm*
estello *f. Stern*
estiéu *m. Sommer*
estofo *f. Stoff*
estoublo *f. Stoppelfeld, Feld*
estoubloun *m. Halm, Stoppel*
estragna *entfremden*
estrambord *m. Begeisterung*
estravia, *entfernen,* s'e. *sich zerstreuen*
èstre (siéu — fuguère — esta) *sein*
estreno *f. Neujahrsgabe, Gastgeschenk*
estripa *tr. jem. den Bauch aufreißen, zerstückeln*
esvalimen *m. Verschwinden, Aufgehen*
esvapoura *verdunsten lassen*
éuse *m. Steineiche*

faire (fau — faguère — fa *f.* facho) *machen, tun, ausführen, (in eingeschobenen Sätzen) sagen,* f. lou fièr *sich stolz tun;* la luno fai *es wird Neumond; vgl.* fauto, flòri, fourtuno
falé (fau — fauguè — faugu) *impers.* fau *es ist nötig*
fali *fehlen, sündigen*
falibustié = felibustié *m. Freibeuter*
famiho *f. Familie*
fantauneja *Scherz treiben, spuken*
farandoulo *f. Farandole, prov. Volkstanz (mit Kettebilden und Hüpfen)*
farfantello *f. Blendwerk*
fatau -alo *adj. verhängnisvoll*
fau *zu* falé
faudado *f. Inhalt eines Gürtels, einer Schürze, gefüllter Schurz*
faudau *m. Schürze* — faudiéu *m. Schürze*
faudo *f. Gürtel*
faus -sso *adj. falsch*
fauto *f. Fehlen, Fehler,* faire f. *fehlen*
fé *f. Treue, Glaube,* ma fé! *meiner Treu!*
fechiroun = ficheiroun *m.*, fechouiro = fichouiro *f. dreizackiger Spieß der Stierhüter*
fege *m. Leber* (f. rouge *als Zeichen der Gesundheit*)
felecita *f. Glückseligkeit*
femo *f. Frau*
fena = fenat *m. schlechter Kerl, Taugenichts*
fenestriero *f. Frau, die stets im Fenster liegt*
ferme *adj. fest*
ferouge *adj. wild, schrecklich*
feroun *adj. wild*
ferra *beschlagen*
ferramento *f. eisernes Werkzeug*
ferre *m. Eisen*
fes *f. Mal,* uno f., dos f. *usw.;* de f. *zuweilen*
fèsto *f. Fest*
féuse *m. Farnkraut*
ficha *setzen, versetzen,* f. en caire *ärgern*
fièr *adj. stolz*
fiéu *m. Sohn*
fiéu *m. Faden*
figo *f. Feige*
figuiero *f. Feigenbaum*
figuro *f. Gestalt*
fiho *f. Tochter*
fin *f. Ende*
fin *adj. fein, schön; äußerst*
finicioun *f. Ende, die Letzten*
fiò *m. Feuer*
flahutet *m. Flöte*
flaire *m. Geruch*
flamado *f. Flamme*
flar *m. Glanz*
flasquet *m. Fläschchen*
flèu *m. Geißel, Unheil*

Digitized by Google

flòri *adj. blühend,* faire f. *Erfolge haben*
florido *f. Blüte*
flot flo *m. Flut, Menge*
flóu = flòu *interj. flugs!*
flour *f. Blüte, Blume; das Beste* — floureto *f. Blüte*
floura *Blumenfarbe geben*
flouteja *flattern*
flume *m. Fluß*
flutet fluté *m. Flöte*
font *f. Quelle*
formo *f. Form, Gestalt*
foro *adv. draußen, hinaus*
fort for *adj. stark*
fòu — fòlo follo *adj. närrisch, toll, wild* — foulas -asso *toll*
fouit foui *m. Peitsche*
fouletoun *m. Sturmwind*
foulié = falié *impf. zu* falé
foun *m. Grund, Tiefe*
founda *gründen*
foundre *tr. schmelzen machen,* se f. *schmelzen*
founs foun *adj. tiefgelegen* — *adv. tief, weithin* — *sm. Tiefe*
fourban = fourband *m. Seeräuber*
fourça (force) *zwingen*
fourcolo *f. gegabelte Stütze, Stange*
fourcu -udo *adj. gegabelt*
fourèst *f. Wald*
fourni *liefern*
fournigo *f. Ameise*
fourrié = faudrié *cond. zu falé*
fracho *f. Bruch, Fehler*
fraire *m. Bruder*
fregi *tr. itr. backen*
frejau *m. Kieselstein, harter Stein*
fres -sco *adj. frisch,* de f. *gleich darauf* — *sm. Frische, Kühle*
fresqueirous *adj. erfrischend*
fricassueio = fricassèio *f. frisches Schweinefleisch, Metzelsuppe*
fringaire *m. Liebhaber*
fringouieja *sich (hüpfend) bewegen, (vom Wind) säuseln*
front fron *m. Stirn, Vorderseite*
froumai *m. Käse*
fru *m. Frucht*
frusta *berühren, streifen*
fueio feuio *f. Blatt*
fugi *fliehen*
fum *m. Rauch*
furoun = feroun *adj. wild*
furour *f. Wut, Raserei*

gàbi gabi *f. Käfig*
gagna *gewinnen*
gai *adj. fröhlich*
gaire *adv. kaum*
galant *adj. reizend*
galapian *m. elender Kerl*
galejaire *m. Erzähler von Scherzen, Spaßmacher*
galèro *f. Galeere*
galié -iero *adj. fröhlich, angenehm*
galineto *f. Blattkäfer*
galoi *adj. fröhlich, lustig*
gara *tr. beobachten, sich hüten vor*
garda *bewahren, beschützen, behüten*
gardian *m. Wächter, Stierhüter*
gari *heilen*
garland *m. Landstreicher*
garni *ausstatten, (Stoff) füttern*
garrus *m. Kermeseiche*
gau *m. Freude*
gàubi *m. Fleiß, Geschicklichkeit*
gauche *adj. link*
gaudre goudre *m. Gießbach, Schlucht*
gausi *genießen*
geinoui *m.,* geinoun *m. Knie*
generau *m. General*
gènt *f. u. m. Volk, Leute, pl. Leute*
gentilome *m. Edelmann*
gerlo *f. Wasserkrug*
germe *m. Keim*
ges gens *sm. u. adv. nichts, keineswegs,* en g. de part *nirgends*
gibla *biegen*
gimerre *m. Wundertier*
giscla *spritzen, brausen*
glàri *m. Gespenst*

Digitized by Google

glèiso *f. Kirche*
gloio *f. Glorie, Ruhm*
glòri glori *f. Glorie, Ruhm, glòri! Heil!*
glout *m. Vielfraß*
goi *m. Gott*
got *m. Becher, Glas*
gounfle *adj. geschwellt*
gounfluge *m. Anschwellung*
gousteto = goustadeto *f. kleine Mahlzeit*
gouto *f. Tropfen*
gouvèr *m. Steuer (des Schiffs), Leistung*
gràci *f. Dank; Anmut*
gramaci *interj. besten Dank!*
grame *m. Queckengras*
gran *m. Korn*
grana -ado *part.-adj. mit Körnern versehen*
grand *f.* grando grand *adj. groß, stark*
grasiha *versengen*
grasiho *f. Gitter*
grata *abkratzen*
grave *adj. ernst*
gres *m. Hügel, Hang*
gréu *m. Keim, Trieb*
greva *bedrücken*
grihet *m. Grille, Heimchen*
guerro *f. Krieg*
guierdoun *m. Lohn*
guerindoun *m. Leuchter*

hoi *interj. Oho! Ah!*
hòu *interj. Oh!*

ideau *m. Ideal, Reinheit*
idraca *s.* eidraca
ié *adv. dort, dabei, dadurch, dorthin; ihm, ihr, ihnen*
iero *f. Tenne*
iladavan = eiladavans *adv. dort vorn*
imour umour *f. Laune*
impie impìe *adj. gottlos*
inmoubile *adj. unbeweglich*
inne *m. Hymne*
innoucènt *adj. unschuldig*
interès *m. Vorteil*
intra *eintreten*
iòu ióu *m. Ei*
iue *m. Auge*
iuei *adv. heute*
ivèr *m. Winter*

jalous *adv. eifersüchtig — sm. Wettkämpfer*
jamai *adv. niemals*
jardin *m. Garten*
jarré = jarret *m. Kniekehle*
jas *m. Hürde, Schafstall*
joio *f. Freude*
jòli *adj. hübsch, schön*
jouga *spielen*
jouglar *m. Jongleur, Sänger*
jougne *m. Mieder*
jouiéu *m. Kleinod*
jouinas *m. Jüngling*
jouine *adj. jung*
jouinesso *f. Jugend*
jouïssènço *f. Genuß*
jour *m. Tag*
jouveinet *adj. jung — sf.* jouveineto *junges Mädchen*
jouvènço *f. Jugend*
jouvenome juvenome *m. junger Mann, Jüngling*
jouvènt *m. Jugend; Jüngling*
jouventuro *f. Jugend*
juei *m. Unkraut*
jusque *präp. bis,* j. à *dasselbe*
justiço *f. Gerechtigkeit*
juvenome *s.* jouvenome

la *adv. dort, genug*
laboura *umwühlen, pflügen*
lagremo *f. Träne*
lahut *m. Tartane, kleines Schiff*
laisso *zu* leissa
lampa *laufen, sich stürzen*
lanço *f. Lanze, Spieß*
lançóu *s.* linçòu
landa *laufen, eilen*
languison *f. Sehnsucht, Heimweh*
languitòri *f. Sehnsucht, Heimweh*

Digitized by Google

lano *f. Wolle*
lar *f. Herd*
lardoun *m. Stich*
larga *spenden, herausbringen, schleudern*
large *adj. breit*
las -sso *adj. müde*
laura *plügen*
laus *m. Lob, Preisen*
lausa *loben, preisen*
lausié *m. Lorbeerbaum, Lorbeer*
lava *waschen, abwaschen*
lebrié *m. Windhund*, can l. *dasselbe*
lego *f. Meile*
lèi *f. Gesetz*
lèime *adj. rein, echt*
leissa (laisse) *lassen*
lengo *f. Sprache*
lesert *m. Eidechse*
lèst *adj. flink, hurtig*
lèu *adv. rasch, bald*, lèu-lèu *sogleich*
leva (lève) *heben, erheben, fortnehmen, abnehmen*
levame *m. Hefe, Teig*
Levan *m. Osten*
liberta *f. Freiheit*
libre *m. Buch*
libre *adj. frei*
ligueto *f. Lecken*, faire l. *Lust erregen*
linçòu lançóu *m. Bett-Tuch, Leichentuch*
lindau *m. Schwelle*
linde *adj. licht, schlank*
lingueto *f. Zünglein*, faire l. *Eßlust erwecken*
lioun *m. Löwe*
liro *f. Lyra*
lisc *adj. glatt*
lisquet *adj. glatt, zierlich*
listo *f. Streifen, Reihe*
liuen liun *adv. fern*, de. l. *von fern her, in der Ferne*
long lon *adj. lang, gestreckt* (costo), de longo de-longo *seit langem, beständig, immer — adv. mit gen. längs, entlang*, tout de long *mit gen. dasselbe*
lou *m. Wolf*
lòugueiramen loug- *adv. leicht*
lucha *kämpfen*
lume lum *m. Licht*
luno *f. Mond*, la l. fai *es gibt Neumond*
lusi *leuchten, part.* lusènt *blank*

mabre *m. Marmor*
madur *adj. reif*
mafisto! *interj. meiner Treu!*
magagno *f. Flecken, Fehler*
mage *m. Zauberer*
magnifi -ico *adj. prächtig*
mai *m. Mai*
mai *adv. mehr, z. Bez. des Komp. — sm.* lou m. *das Mehr, das Meiste — cjn. aber*
maien -nco *adj. mailich, maifrisch*
maigre *adj. mager, dünn*
maire *f. Mutter*
majourau -alo *adj. außerordentlich, sehr groß — sm. Führer*
maladicioun *f. Verwünschung*
malamagno *f. Aufruhr*
malancouniéu -ivo *adj. tiefsinnig, trüb*
malaut *adj. krank* — malautoun *adj. krank, leidend*
malavisa *part.-adj. schlecht beraten*
maliço *f. Bosheit, Zorn*
malin -ino-igno *adj. boshaft*
malur *m. Unglück*, malur à . . .! *wehe!*
malurnço *f. Unglück*
mameto *f. Mutter, Großmutter*
man *f. Hand*
manca *fehlen*
mancho *f. Ärmel*
mancip *m. Knabe, Jüngling*
manda *senden, versetzen*
mandadis *m. Geleit (eines Gedichts)*
mandamen *m. Gebot*

Digitized by Google

manescau *m. Hufschmied*
manidet *adj. ganz klein — sf.* manideto *junges Ding*
manja *essen*
manteni *erhalten, festhalten*
mar *f. Meer*
marca *bezeichnen*
marcant *adj. hervorragend*
marcat *m. Markt,* faire bon m. *billig verkaufen*
marcha *marschieren, gehen*
marchand *m. Händler,* m. d'estampèu *Prahlhans*
margarido *f. Gänseblume* — margarideto *f. Gänseblümchen, Maßliebchen (Titel von Roumanilles Gedichtsammlung 1847)*
marida *verheiraten*
marin *adj. zum Meer gehörig,* auro m.-o *Seewind — sm. Seemann*
marrit marri *adj. schlecht, elend*
mascara *dunkel machen*
mastro *f. Backtrog*
matarié *f. Torheit*
matin *m. Morgen,* èstre à soun m. *noch in den Anfängen sein*
matinié -iero *adj. frühzeitig*
matrassa *mißhandeln*
mau *m. Übel, Unheil, Sünde*
maucoura *entmutigen*
mau-despié *mit* de *präp. unter Verwünschung von, trotz*
maudi -icho *adj. verdammt — sm. Verdammter*
'me *s.* emé
meissoun *f. Ernte*
meissouna *ernten*
meissounié *m.,* meissounaire *m. Schnitter*
melico *f. Honig*
meme *adj. gleich, selbst, derselbe — adv. sogar*
memòri *f. Erinnerung*
mendre *adj. geringer, weniger — sm. das Weniger*
mens *adv. weniger*
mesengo *f. Meise*
mestié *m. Handwerk, Beruf*
metre (mete — meteguère — mes *f.* messo) *setzen, legen*
ment *f. Geist, Gedanke*
menti *lügen, untreu werden*
mes *m. Monat*
mèstre *m. Meister* — npr. Mèstre dóu Celèstre
mestreja *meistern, beherrschen*
mestresso *f. Herrin, Geliebte*
miejour *m. Mittag, Süden,* faire m. *Mittagsruhe halten — npr.* Miejour *der Süden (Frankreichs)*
mignot mignó *m. Liebling, f.* mignoto *Geliebte*
milo *zw. tausend*
mino *f. Miene, Aussehen,* faire claro m. *leuchten*
miónugrano *f. Granatblüte*
mirage *m. Trugbild*
mirando *f. Wunder*
mirau *m. Spiegel*
mirifi -ico *adj. wunderbar*
miserable *adj. elend*
misericòrdi *f. Mitleid*
missau *m. Meßbuch*
mistèri *m. Geheimnis*
misterious *adj. geheimnisvoll*
mistoulin *adj. zart*
mistoun *adj. sanft*
mitan *m. Mitte,* au m. *in der Mitte,* entre-m. *mitten zwischen*
morso *f. Köder*
mort *f. Tod*
mot *m. Wort*
mòu -molo mollo *adj. weich, sanft*
mouca *tr. auf die Schnauze schlagen*
moufle *adj. weich*
moui *adj. weich — sm. weicher, feuchter Boden*
mouissalo *f. Mücke, Schnake*
moulin *m. Mühle*
mounastèri *m. Kloster*
mounde *m. Welt*
mounde *adj. rein*

Digitized by Google

moungeto *f. Nonne*
mount-joio *f. Steinhaufen (als Grenzzeichen)*
mounta itr. *steigen, tr. höher machen*
mountagno *f. Berg, Gebirge*
mounte *pron.-adv. 1. rel. wo, wohin — 2. interr. wo? wohin?* de m. *woher?*
mounumen *m. Bauwerk, Denkmal*
mòure (move — mouguère — mougu) *bewegen, umwühlen*
mouri (more — mouriguère — mort) *sterben*
mourrau *m. Sack*
mourre *m. Hügel*
mourre *m. Maul, Gesicht,* de m.-bourdoun *das Gesicht zur Erde*
mourreja *das Gesicht zeigen*
mourtau -alo *adj. sterblich*
mourven *m. (phönicischer) Wachholderstrauch*
moussu *m. Herr*
mousteja *Most geben*
moustre *m. Ungetüm*
mouteloun *sm. Klümpchen (vom Teig)*
moutihoun *m. Klümpchen, Restchen*
muscadèu -ello *adj. nach Moschus duftend, wohlriechend*
muto -to-do *adj. stumm*

n' = ne, en, *vgl.* nen, n'en, *pron.-adv. davon*
nacioun *f. Volk*
nais = nai *m. Wasserbecken*
naisse (naisse — nasquère neisseguère — nascu) *geboren werden*
narga *verspotten*
narro *f. Nasenloch*
nautre-i *pron. 1. p. wir anderen, wir*
nè — nèco *adj. niedergeschlagen, verdrossen*
nebla *verhüllen, verschleiern*
necite *adj. nötig*
neda = nada *schwimmen*
nega *ertränken,* se n. *ertrinken*
nega *verneinen, verleugnen*
negòci *m. Geschäft*
negre *adj. schwarz*
nen n'en *pron.-adv. davon*
net *adj. klar, rein*
nèu *f. Schnee*
ni — ni *cjn. weder — noch*
nimai *adv. und auch nicht*
ninfo *f. Nymphe*
nis *m. Nest*
niue *f. Nacht,* niuech e jour *Tag und Nacht*
nivo *m. Wolke* — nivouloun -un *m. leichte Wolke, Gewölk* — nivoulas *m. dichte, dunkle Wolke*
noble *adj. vornehm, edel*
nombre *m. Zahl*
nòu — novo *adj. neu,* de n. *von neuem*
noum *m. Name*
noun *neg.-part. 1. nicht, expletiv nach* que *als — 2. nein!*
nouvèu -ello *adj. neu*
nouvieto *f. junge (jüngst verheiratete) Frau*
nus = nud *adj. nackt*

o *cjn. oder*
ô, o *interj. oh! o (Anrede)*
obro *f. Werk*
òdi *m. Haß, Leid*
oh! o! *interj. für Staunen, Entzücken, Erschrecken*
òli *m. Öl*
ome *m. Mensch, Mann,* o. de bon *tapferer Mann*
on *pron. man*
or *m. Gold*
òrdi *m. Gerste*
orre *adj. häßlich*
orto *f. großer Garten, Feld,* ana pèr o. *herumstreifen*
óubeïr *gehorchen, part.* óubeïssènt *gehorsam, fügsam*
oublida = óublida *vergessen*

Digitized by Google

óublit -id *m. Vergessen, Vergeßlichkeit*
oûbrage = óubrage *m. Werk*
óudour *f. Geruch*
óufènso *f. Verfehlung*
óufri (oufre — óufriguère — óufert) *darbieten*
óulivié *m. Olivenbaum*
óulivo oulivo *f. Olive*
óumarino *f. Weidenrute*
oumbreja *Schatten spenden*
oumbro *f. Schatten* — oumbrun *m. Schatten* — oumbreto *f. kleiner, angenehmer Schatten* — oumbrinello *f. leichter Schatten*
oumenage *m. Ehrerbietung*
oundado *f. Woge*
oundo *f. Welle, Woge*
oungloun *m. Nagel*
ounour *f. u. m. Ehre*
ounte *pron.-adv. 1. rel. wo, wohin,* o. que *wo auch immer* — *2. interr. wo? wohin?* d'o. *woher?*
ourguei *m. Stolz*
óurame oûrame = voulame *f. Sichel*
ourgueno *f. Orgel*
ourla *heulen, brüllen*
ouro *f. Stunde*
oustau *m. Haus, Wohnung*

paciènci *f. Geduld*
pacifi -ico *adj. friedlich*
pagan *m. Heide*
paio *f. Stroh*
paire *m. Vater, pl. Väter, Vorfahren*
païs *m. Land*
païsan *m. Landmann, Bauer*
paisse paisce (païsse — peissiguère — pascu) *itr. tr. weiden, ernähren, aufziehen*
pali *bleich, farblos werden*
palun *f. Sumpf, Moor*
pamens *adv. nichtsdestoweniger, gleichwohl*
pan *m. Brot*
pan *m. Spanne, Handbreit (Maß, = 1/4 Meter)*
panca *adv.,* pancaro *adv. noch nicht*
panicaut *m. Distel (Kollerdistel)*
papulèu *adv. nicht eher, kaum*
parai (*aus* pas verai) *interj. nicht wahr?*
parèisse (parèisse — pareiguère — pareigu) *erscheinen*
parèu *m. Paar*
parla *sprechen, reden* — *sm. Reden, Sprache*
parladuro *f. Sprache*
parpaiolo *f. Schmetterling*
part *f. Richtung, Seite*
parti *fortgehen, aufbrechen, losstürzen*
pas *f. Friede, Ruhe*
pas *m. Schritt* — *neg. part. nicht*
pasquié *m. Weideplatz*
passa *itr. vorübergehen,* faire p. pèr *gelten lassen für,* se p. de *entbehren* — *tr. verbringen,* la p. galiero *sein Leben fröhlich verbringen*
passado *f. Augenblick*
passat *m. Vergangenes, Vergangenheit*
pasta *kneten, bilden*
pasto *f. Teig*
pastiero *f. Backtrog*
pastour *m. Hirt* — pastouro *f. Hirtin*
pastre *m. Hirt*
pataras -sso *adj. gleichgültig*
pater -bourret *m. Beschwörung*
Pater dis ase *m. Eselpaternoster, bekannte Sache*
pato *f. Lappen*
patriarche *m. Patriarch*
patrio patrìo *f. Vaterland*
patrioto *m. Vaterlandsfreund*
pau *adj. wenig*
paure *adj. arm* — pauras -sso *adj. sehr arm* — *sm. u. f.,* paurasso! *die Ärmste!*
pauriho pouriho *f. das arme Volk, die Armen*

Digitized by Google

pausa *niederlegen*
pauso *f. Ruhe*
pavaioun *m. Banner, Fahne*
peca (pèque) *sündigen*
pecaire! (*Sünder*) *interj. ach! mein Gott! fürwahr!*
pecat *m. Sünde*
pèco *f. Sünde*
pèd *m. Fuß*, metre souto li p. *vergessen, verschmähen*
pedas *m. Fetzen, Lumpen* — pedassoun *m. Stück*
pèiro *f. Stein, Steinsitz*
pèis *m. Fisch*
pela *häuten, entblößen*
pelisso *f. Fell*
pendènt *adj. hängend, sich neigend*
pendoula *tr. itr. hängen, aufhängen*
penetra *tr. durchdringen, eindringen in*
penitènci *f. Buße*
penja (pènje) *itr. tr. hängen*
peno *f. Mühe, Pein*, lou de-p. *das Mühsame.*
pensa (pènse) *denken* (*an* à)
pensamen *m. Gedanke*
pensamentiéu -ivo *adj.*, pensamentous *adj.*, pensatiéu *adj. nachdenklich, träumerisch*
pèr per *präp. 1. örtl. durch — 2. instr.* (*Urheber oder Mittel*) *durch, von, gemäß* (egalo p. la doto) — *3. konsekutiv infolge von — 4. Zweck für, zugunsten, um — willen, mit inf. um zu*, p. que *cjn. fin. wodurch, damit — 5. zeitl. durch, hindurch*
perdo *f. Verderben*
perdouna *verzeihen*
perdre *verlieren*
pereiçavau *adv. hierher*
pereilalin *adv. dort in der Ferne*
peréu *adv. auch, ebenso*
peri *umkommen*
perlo *f. Perle*
perqué *cjn. interr. warum, weshalb?*
pertout *adv. überall*
perus *m. Birne*
pesant *part.-adj. drückend, lästig*
pesca *fischen, schöpfen*
pèsto *f. Pest*
pestrin *m. Backtrog* — pestrinet *m. kleiner Backtrog*
peta *knallen, platzen, krepieren*
petit *adj. klein*
péu pèu *m. Haar*
pèu *f. Haut*
piblo *f. u. m.*, piboulo *f. Pappel*
pica *tr. schlagen, stechen, fühlen lassen, itr. stoßen gegen*
pichot *adj. klein, jung*
pichoun *adj. klein* — pichounet *adv. sehr klein (Anrede: lieber Junge!)* — pichounèu -ello *adj. ganz klein, sf. junges Ding*
picouta *stechen*
piéi *adv. dann*
piéutamen *m. Piepen*
pilot *m. Steuermann*
pin *m. Fichtenbaum, Fichte*
pita *picken, kosten*
piue *m. Fels*
plaço *f. Platz, Raum*
plaire (plaise — plaseguère — plasegu plagu) *gefallen (meist mit* à, *auch* en*)*
plan *adj. sanft, langsam* — planplan *adv. sanft, allmählich* — *sm.* plan *Ebene, sf.* plano *Ebene*
plant *m. Pflanzung, Gewächs*
planuro *f. Ebene*
plasé *m. Freude*
plasènt *adj. angenehm*
ple *m. Falte*
plechoun *m. Schleier*
plega *falten, beugen, einhüllen*
plegoun *m. das Falten, in* de p. *mit geschlossenen Augen*
plen *adj. voll, ganz* — *sm.* plen *Fülle,* à p. de det *aus voller Hand*

Digitized by Google

plesi *m. Vergnügen*
plour *m. Träne*
ploura *weinen*
plòure (plòu — plóuguère — plóugu) *impers. regnen*
plouvino *f. Reif*
plueio pleuio *f. Regen*
plus pus pu *adv. mehr, meist, neg. nicht mehr,* plus de *keine . . . mehr*
pople *m. Volk*
port *m. Hafen*
porto *f. Tür, Tor*
posque *cj. zu* poudé
post *m. Brett, Seitenwand*
pòu póu *f. Furcht*
poudé (pode — pousquère — pouscu) *können* — *sm.* poudé *Gewalt, Macht*
poudesta *m. (jährlich gewählter) Stadtherr (in Arles)*
pouësio pouësìo pouesìo *f. Dichtkunst*
pougne *stechen*
pouleto *f. Hühnchen, Schätzchen*
poulidesso *f. Hübschheit, Schönheit*
poulit pouli -ido *adj. hübsch, schön* — poulidet *adj. hübsch, lieblich*
poumo *f. Apfel*
pouncheja *hervordringen*
pouncho *f. Spitze*
Pounen *m. Westen* — pounentés *adj. von Westen kommend*
poung *m. Faust*
pourgi (porge — pourgiguère — pourgi) *reichen, darbieten*
pourri *tr. itr. verfaulen machen, verfaulen,* se p. *verfaulen*
pourta (porte) *tragen,* se p. *sich begeben*
pous *m. Brunnen*
pouso-raco *f. Wasserrad, Schöpfrad*
pòusso póusso *f. Staub*
prega *bitten, beten*
prègo-Diéu (d'estoubloun) *m. Gottesanbeterin, Fangschrecke* (Mantis religiosa)
prendre prene (prene — prenguère — pres) *nehmen, ergreifen, gefangennehmen*
presenta (-ènte) *darbieten*
pres-fa *m. Aufgabe*
preste *adj. bereit*
préu prèu = priéu *m. Führer*
prevalé *vorherrschen*
priéu *m. Meister, Führer; Prior*
prim prin *adj. fein, zart, dünn*
pro *f. Bug (des Schiffes)*
proudigue *adj. verschwenderisch,* l'enfant p. *der verlorene Sohn*
prougrès Pr- *m. Fortschritt*
proumié *zw. erst, zuerst*
proun *adv. sehr*
prounte *adj. flink*
prouspère *adj. günstig*
prouvèrbi *m. Sprichwort*
pu = plus
publi -ico *adj. öffentlich*
pulèu *adv. rascher, leichter*
pur *adj. rein*
purgatòri *m. Fegefeuer*
pus = plus *adv. mehr*

qu (*gespr.* kü) *pron. interr. wer?*
quand *cjn. wann, als*
quant *pron. interr. wieviel?*
quatecant *adv. sogleich*
quau -alo *pron. rel. derjenige welcher,* q. que *wer auch immer — interr. welcher, wer?*
quaucun quauc'un *pron. ind. s. irgendeiner*
quauque *pron. ind. adj. irgendein*
que *pron. rel. welcher, der; das was, nach adj. wie* (sadou que n'ère); *elliptisch* de que *etwas* (emé d. q. redoun) — *interr. was?* de qué *häufig* = que (de qu'a di?); *vor adj. (auch in Ausrufsätzen) was, wie sehr* (que bon vènt?) que soun poulideto!)
que *cjn. daß 1. vor Objekts-*

Digitized by Google

sätzen — 2. vor Subjektssätzen (es q., èro q.) *daß, als — 3. zur Fortführung von* quand: *als*
que *cjn. (nach Komp.) als; mit Unterdrückung der Negation: nur* (avié que si long péu); *mit nachfolg. Satz u. expl.* noun (mai urous que noun se crèi)
queissau *m. Backenzahn*
quent quente *f.* quento *pron. (in Ausrufsätzen) welch! welcher!*
querre *(nur inf. u. part.* quist*) suchen*
quicha *drücken, zerdrücken*
quicon *pron. ind. etwas —* quicoumet *irgend etwas*
quinca *sprechen*
quint quinte *f.* quinto *pron. interr. welch? welcher?*
quita *aufgeben, ablegen*
quouro *adv. interr. und rel. wann,* q. que *wann auch immer*

ràbi rabi *f. Wut*
raca *ausspeien*
raço *f. Geschlecht, Stamm*
racounta rec- *erzählen*
rai *m.*, raioun *m. Strahl*
raive rève *m. Traum*
ramagnòu *m. Laune*
rambai *m. Unordnung, Menge*
rambaia = rabaia *sammeln*
ramo *f. Zweig*
rampau *m. Zweig, Ast*
rampo *f. Rampe, erhöhter Platz*
rampous *adj. gelähmt*
ranfort *m. Verstärkung*
rapela *jem. etwas in Erinnerung bringen*
rascla *abkratzen, kratzen*
rascladuro *f. Abschabsel, Teigschabsel*
rasclo *f. Kratzeisen*
rasin *m. Weintraube, Traube*
rau -co *adj. heiser, rauh*
rauba *entziehen*
raubo *f. Kleid*
ravi *hinreißen*
rebeca *trotzig antworten*
rebelle *adj. aufrührerisch*
rebouto *f. Damm*
rebufela (-elle) *tr. sträuben*
rebusa *abweisen, schrecken*
recanta *abermals besingen*
reçaupre recebre (reçaupe recebe — reçaupère recebère — reçaupu) *empfangen, aufnehmen*
recita *aufsagen*
recoumença *von neuem beginnen*
recoumpènso *f. Belohnung*
recounquista *wieder erobern*
recounta *erzählen*
recula *zurückweichen*
rede *adj. steif, unbeholfen*
redoun *adj. rund, reichlich*
refreja *abkühlen*, se r. *kalt werden*
refresca *erfrischen*
regarda anblicken
regi *regieren*
regla *regeln, ordnen*
regna *herrschen*
rego *f. Furche, Richtung*
regreia *von neuem keimen*
regreta *bedauern*
rèi *m. König*
reinage *m. Königtum*
rèire *adv. hinten,* à r. *zurück — m. Urgroßvater, Ahn*
rejoun rejun -ncho *(part. von* rejougne*) adj. ordentlich, zurückhaltend*
relarg *m. Raum, Bereich*
relèn = relent *adj. erhitzt, in Schweiß*
remenbrança *f. Erinnerung*
remo *f. Ruder*
remors *m. Gewissensbiß*
rèn *m. etwas,* r. que *nur*
rena *brausen*
rèndre *zurückgeben,* r. gràci *seinen Dank abstatten,* r. *mit adj. oder subst. machen zu*

Digitized by Google

renega *tr. itr. verleugnen, dem Glauben abtrünnig werden*
renegat *m. Glaubensverleugner, Abtrünniger*
rènga *m. Reihe, Ordnung,* à-de-rènga, aderrèn *der Reihe nach*
renja (rènje) *ordnen*
repaire *m. Heimat*
reparèisse *wieder erscheinen*
repaus *m. Ruhe*
repetun *m. Wiederholung*
reprim -in *m. Abfall*
republico Rep- *f. 44, Republik*
requist *(part. v.* requerre*) adj. auserlesen*
res *m. niemand*
respèt *m. Achtung*
resplendour *f. Glanz*
respondre *antworten*
resson *m. Widerhall*
resta *bleiben*
restounti (-tí) *widerhallen*
retraire *tr. zeichnen, malen, itr. ähneln*
retrouva *wiederfinden*
rève *s.* raive
revèire *wiedersehen*
reveni *wiederkehren*
reviéure *wiederaufleben*
revira *umwenden, wieder aufrichten*
revirado *f. Wechsel, Mißgeschick*
revoi *adj. frisch, lebendig*
revoulucioun *f. Umsturz*
revoulun -oun *m. Wirbelwind*
revoulunado *f. Windstoß*
riban *m. Band,* r. d'Arlatenco *Band der arlesischen Kopfhaube*
ribeirés *m. Ufer*
ribo *f. Grasrain, Rain*
riboun-ribagno *du magst wollen oder nicht*
riéu *m. Fluß*
rigue *cj. pr. zu* rire
rima *reimen*
rin *m. Weintraube*
rire (rise — riguère — ris) *lachen,* se r. de *sich lustig machen über — m. Lachen*
risènt *m. Plätschern, spiegelnde Welle*
risoulet *adj. lachend*
ro *m. Felsen, Klippe*
roco *f. Felsen* — roucassoun *m. kleiner Fels*
rode *m. Rund, Stelle*
roso *f. Rose*
roucassié *adj. Felsen bewohnend*
roudelet *m. Kreis, Runde*
rouge *adj. rot* — rouginas -sso *adj. rötlich* — rouginèu -ello *adj. schön rot*
rouman *m. Roman*
roumaniéu *m. Rosmarin*
roumavage *m. Romfahrt, Pilgerfahrt*
roumese *m. Brombeerstrauch*
roun = round *m. Rund, Arena (im Amphitheater)*
roumpre *tr. itr. brechen*
rounfla *brausen, tosen*
roure *m. Eiche*
rousello *f. wilder Mohn, Klatschrose*
rousset *adj. rötlich, gelblich*
roussignòu *m. Nachtigall*
roussinèu -ello *adj. golden, blond*
rouvi *m. Rost*
rude *adj. derb, heftig*
rugi *brüllen, zubrüllen*
rumour *f. Geräusch, Klang*

sa *m. Sack*
saboura *genießen*
sabre *m. Säbel*
sacra *weihen, heiligen*
sacramen *m. Sakrament*
sagagna *schütteln*
sagata *töten, schlachten*
sage *adj. klug*
saliva *sich schäumend brechen, branden*
saluda *grüßen*
sang *m. Blut*
sansouiro *f. salzige Ebene*

Digitized by Google

sant san *f.* santo *adj. heilig* — s. *Heiliger, Heilige*
santalimen *adv. nur, auch nur*
sapa *unterwühlen*
saramen *m. Eid*
sarnibiéu *interj. Potztausend!*
sarribo = serriho *f. Sägespäne, Sägemehl*
sartan *f. Ofen*
satira *itr. u. refl.* se s. *sich abarbeiten*
satisfaire *befriedigen*
sau *f. Salz*
saume *m. Psalm*
sauna *bluten lassen, schlachten*
saupre sabé (sabe — saupère — saupu) *wissen* — *m. Wissen*
saut *m. Sprung*
sauta *springen*
sauteja *hüpfen*
sautèri *m. Psalterion (eine Art Harfe)*
sautourleja *hüpfen, (v. Wein) perlen*
sauva *retten*
sàvi = sàbi *adj. klug, weise*
savènt *m. Gelehrter*
se s' *cjn. wenn*
secrèt *adj. heimlich, leise* — *m. Geheimnis*
sega *schneiden*
segnour *m. Herr* — Segnour *Herrgott*
segnoureja *herrschen*
segueiròu *m. Sperber*
segui segre *folgen*
seisseto *f. Weizen (Bartweizen)*
sembla (sèmble) *impers. scheinen*
semblanço *f. Aussehen*
semènço *f. Samen*
sèmpre *adv. stets, immer*
sen sèn *m. Busen*
sendicat *m. Genossenschaft*
senòdi *m. Lärm, Verdrießlichkeit*
sènso sèns sèn' *präp. ohne*
senti (sente — sentiguère — senti) *fühlen, spüren*
serious *adj. ernst*
servi *dienen*
sesoun *f. Jahreszeit*
sèt *zw. sieben*
siau -avo *adj. süß*
siblet siblé *m. Pfeifen, Rauschen*
signau *m. Zeichen*
signe *m. Zeichen, Signalzeichen*
silènci *m. Schweigen*
sistre *m. Steingrund*
som *m. Schlaf*
sorre *f. Schwester* — sorrastre *f. Stiefschwester*
sorto *f. Art, Weise*
sòu *m. Boden*
souco *f. Weinstock*
soufle *m. Hauch, Wehen*
souié = soulié *m. Schuh*
soulas *m. Trost, Freude, Unterhaltung*
souleiant *m. sonnige Stelle*
soulet *adj. allein*
soulèu *m. Sonne*
soulitàri *adj. einsam*
soulitudo *f. Einsamkeit*
souna *läuten, rufen*
sounja *denken* (*mit* à *oder* que)
soupo *f. Suppe*
sourne *adj. finster*
sournuro *f. Finsternis, Dunkelheit*
sourrire *zulächeln*
sourti (sorte — sourtiguère — sourti) *herausgehen* (*de*), *verlassen*
souspesa *abwägen, schätzen*
souto *präp. unter*
souvènt *adv. oft* — *adj. in* souvènti-fes *zu häufigen malen*
su *m. Kopf*
subran *adv. plötzlich*
subre *präp. auf, über*
sultano *f. Sultanin, Prinzessin*
suprème *adj. äußerst, höchst*
survivènço *f. Fortleben*
sus su *präp. auf, über (auf die Fragen wo? und wohin?), über — hin*
sutiéu -ilo *adj. gewandt, flink*

Digitized by Google

tablèu *m. Bild*
tafanàri -ari *m. Hinterteil*
tafort *interj. vorwärts, Mut!*
taia *schneiden*
taioun *m. Schnitte, Stück*
taisa *s.* teisa
talamen *adv. derart*
tambèn *cjn. auch, darum auch*
tambourin *m. Tambourin (Trommel, höher und mit kleinerem Durchmesser als die gewöhnliche Tr.)*
tan = tant *adv. so sehr, so*
tantost -os *adv. alsbald — sm. Nachmittag*
tapa *bedecken*
tardié -iero *adj. verspätet, spät*
tartano *f. Tartane, kleines Schiff*
tassèu *m. Pflaster, ungefüges Stück*
tasta *berühren, kosten*
tau -talo *pron.-adj. so beschaffen, solch*; t. que *mancher der — adv.* t. que *so wie*
tauro *f. Färse*
tè! *(Kurzform des Imp. v.* teni*) interj. schau! siehe da!*
teisa taisa, se t. *schweigen*
telo *f. Leinen, Netz*
tempèsto *f. Unwetter*
temple *m. Tempel, Kirche*
tempouriéu -ivo *adj. rechtzeitig, zur rechten Zeit gemacht*
tèms tèm *m. Zeit, Lebensalter, Wetter, Luft,* autre-t. *ehedem,* tout d'un t. *plötzlich, vgl.* toustèms
tenco *f. Schleie*
tendre *adj. zart*
teni (tène — tenguère — tengu) *halten,* se t. carivènd *sich hoch im Preise halten; vgl.* tè
tenta *reizen, locken*
tentacioun *f. Versuchung*
tepiero *f. Rasenplatz*
terme *m. Grenze*
terradou *m. Land, Gegend*
terraire *m. Land, Gebiet*
terrèstre *adj. irdisch*
terrible *adj. schrecklich — adv. dasselbe*
terro *f. Erde, Landstück*
teso *f. Vogelherd, s. S. 27*
tèsto *f. Kopf, Spitze*
tia = tua *töten*
tiatre *m. Theater*
tibanèu *m. Zelt, s. S. 19*
tibla *steif machen, steif werden*
tignasso *f. Mähne*
torse (torse — tourseguère — tors tourseguˌ) *biegen*
tort *adj. gewunden, krumm*
touca (toque) *berühren*
toujour -ou *adv. stets, immer*
toumba *fallen, stürzen,* t. vers *oder* sur q. *zu jem. geraten*
toumbaire *m. Fäller, Besieger*
toumbèu *m. Grabmal*
toumbo *f. Grab, Grabmal*
toundre *scheeren*
tourmenta *quälen*
tourna *wenden, wiederkehren*
tournamai *adv. abermals*
tourre *f. Turm*
tousco *f. Busch*
tousello *f. (glatter, bartloser) Weizen*
toustèms *adv. allezeit*
tout *adv. ganz, jeder, pl. alle — adv. ganz,* t. coume *ganz wie,* t. d'un tèm *gleichzeitig — m. Alles, Jedes*
traço *f. Spur,* faire t. *den Weg vorzeichnen*
trafé = trafi *m. Verkehr, Unruhe*
traire (trase – traguère — tra *f.* tracho) *ziehen, werfen*
traite *m. Verräter*
trantrai -tai *m. Schwanken*
trau *m. Loch*
travai *m. Arbeiter*
travaiaire *m. Bearbeiter*
treboula *verwirren*
trefouliga *zittern*
trelus *m. Glanz, Sonnenschein*
trelusi *hell leuchten, glänzen*
tremoula (-ole) *zittern*
tremuda *verwandeln*

Digitized by Google

trenello *f. Flechte, Locke*
tre que = entre que *cjn. sobald als*
tres *zw. drei*
tresana *frohlocken*
tresor *m. Schatz*
treva *oft besuchen, begehen*
Trèvo *f. Gespenst, Spukgestalt*
trigòssi *m. Streit*
trin *Gang, Lauf,* en t. à *beschäftigt mit*
triste *adj. traurig*
tristesso *f. Traurigkeit, Trauer*
tron *m. Donner, Blitz,* t.-de-goi *Gottesdonner, -blitz,* tron de l'or! *interj. Donnerwetter!*
trop *adv. zuviel, zusehr*
trouba *finden, dichten*
troubadour *m. prov. Dichter, Trobador*
troubaire *m. prov. Dichter (bes. Bez. für die Vorläufer der Felibrige)*
troupèu *m. Herde, Schafherde*
troupo *f. Truppe, Schar*
trueio *f. Schwein*
trufa *tr. betrügen, spotten,* se t. de *spotten über*
tuberouso *f. Tuberose, Nachthyazinthe*
tufo *f. Mähne, Kopf*
turban *m. Turban*
turta (tuerte) *stoßen, umstoßen,* t. lou got *mit dem Becher anstoßen*

uei *m. Auge*
ugno *f. Weintraube (bes. Gattung mit länglichen, dicken Beeren)*
uiau *m. Blitz, Strahl*
umblamen *adv. demütig*
umour = imour *f. Laune*
uni *vereinen, part.* uni *eben, glatt*
universau -alo *adj. allgemein*
ur *m. Glück*
urous *adj. glücklich*
usage *m. Brauch*

vai vas vau van *zu* ana
vaient = vaièn̄t *adj. tapfer*
val *f. u. m. Tal*
valé (vale — vauguère — vaugu) *wert sein,* v. mai que *mehr wert sein als*
valèn̄t *adj. tapfer*
valourous *adj. tapfer*
van = vanc *m. Anlauf*
van *adj. nutzlos,* en v. *umsonst*
vaqueto *f. junge Kuh*
vaqui! *interj. schau! siehe da!* v. perqué *darum*
varai *m. Wirrwar*
varaia *tr. umrühren, itr. umherstreifen*
varoun *m. Bremsenlarve, Bremse*
vaste *adj. weit*
vautre (-i) *pron. ihr (andern)*
vè vès (*zu* vèire) *schau!*
vege *m. Rute*
veici *interj. siehe da!*
vèire (vese — veguère — vist) *sehen,* se faire v. *sich zeigen*
veissèu *m. Schiff* — veisselet *m. Schiffchen*
velo *f. Segel*
velou = ve-lou! *siehe ihn!*
vendemia (-èmie) *tr. (Trauben) ernten*
veni (vène — venguère — vengu) *kommen, (in eingeschobenen Sätzen) sagen;* v. en *oder* à *werden zu; impers.* de mounte vèn que . . . *wie kommt es daß?*
veno *f. Ader*
vènt *m. Wind,* vènt-terrau Ventarau *Landwind, Mistral* — ventoulet *m. Lüftchen*
ver = verd *adj. grün*
verai *adj. wahr, wahrhaftig* — *m. das Wahre*
verbe Verbe *m. Wort, Sprache*
verdau -alo *adj. grünlich*
vergié *m. Obstgarten*
vergueja *sich biegen, schwanken*
verin *m. Gift, Tücke*
vers *m. Vers*

Digitized by Google

vers ver *präp. gegen, zu — hin, gegen — hin (auch zeitlich)*
versa *tr. ausgießen, itr. überfließen*
vertouioun *m. Schwindel*
vertu *f. Tugend*
vesin *m. Nachbar — adj. benachbart*
vèspre *m. Abend*
vèspro *fpl. (kirchl.) Vesper, Vespergesang*
vesti *kleiden, bekleiden*
vèsto *f. Wams, Jacke*
vido *f. Leben*
vièi *adj. alt — sf.* la vièio *die Alte*
vierge *f. Jungfrau — adj. jungfräulich*
viéu *f.* vivo *adj. lebendig, lebhaft*
viéure (vive — visquère — viscu) *leben — part. pl.* li vivènt *sm. die Lebenden*
viha *wachen*
vihado *f. Vorabend, Abend*
viharello *f. am Abend zu gemeinsamer Arbeit oder Unterhaltung versammelte Mädchen, Lichtkarzmädchen*
vilo villo *f. Stadt*
vin *m. Wein* — vinas *m. starker Wein*
vint *zw. zwanzig*
violo *f. Viola, Bratsche*
vira *drehen*
visioun *f. Erscheinung, Gesicht*
visto *f. Blick*
vitamen *adv. rasch*
vitupèri *m. Tadel*
vo *cjn. oder*
voio *f. Willenskraft*
voto *f. Fest des Schutzheiligen*
vòu vóu *m. Flug, Schar, Menge*
voues *f. Stimme*
voula (vole) *fliegen*
voulame *m. Sichel*
voulastreja *flattern*
voulé (vole — vouguère — vougu) *wollen*
vous-àutre (-i) *pron. ihr (andern), vgl.* vautre
vuei *adv. heute*
vueja veja *ausleeren, ausgießen*

zóu! *interj. drauf!*

Eigennamen.

Eigennamen, die zugleich als Gattungsnamen vorkommen, sowie einige von Mistral mit Majuskel geschriebene Gattungsnamen s. oben. Die Zahlen bezeichnen die Seiten.

Afroudito *52, Aphrodite*
Agueto Agatouno Agatounet *15ff., Agathe, Agathchen*
Areno, Pau, *51, Paul Arène (1843—95), franz. ‚disèire' prov. Herkunft; prov. Gedichte in den* Souleiado[1]) *S. 1—22*
Arle *25, 42ff., Stadt Arles an*

[1]) Les Félibres de Paris, Li Souleiado, Poésies et documents littéraires 1879—1903, avec préface d'Alb. Tournier, Paris 1904.

Digitized by Google

der Rhone, Hauptstadt des ehemaligen arelatischen Königreichs — arlaten -enco *S. 7 adj.-s. arlesisch, Arlesier -in*
Aupiho *42 fpl., die Alpinen, ein einzelstehendes Kalkgebirge südl. von Maiano, südöstl. von Tarascon, nordöstl. von Arles*
Avènt *32, m. Advent*
Avignoun *25, 44, 51, Stadt Avignon an der Rhone, 1308—78 Sitz des Papstes* — Avignounen -enco *1 adj. aus A. stammend*
Barbentano *9, Name eines Fleckens zw. Avignon und Tarascon (Mistrals Gedicht ‚La Tourre de Barbentano')*
Baus, Li, *51, Schloß Les Baux, auf der Höhe der Alpinen gegen Süden (vgl. Mistrals ‚Calendau')*
Bellot, Pierre, *2, ‚troubaire' aus Marseille, Vorläufer des Felibrige*
Beneditin *58, Benediktinermönch*
Bèucaire *8, Beaucaire an der Rhone gegenüber Tarascon*
Camargo *f. 60, Camargue, Ebene des Rhonedeltas*
Calendau *45, C. Held des zweiten Epos Mistrals*
Calèndo *f. 11, Weihnachten*
Castèu-Nòu *50, Châteauneuf-du-Pape (zw. Orange und Avignon), Heimat des Felibres Ansèume Mathiéu*
Castèu-Reinardèn *9, Mann von Château-Renard, Städtchen südöstl. von Avignon (vgl. Mistrals ‚Nerto')*
Catalan *34, Katalane*
Cercamoun *58f., Cercamon, einer der ältesten bekannten prov. Trobadors und Joglars*
Cesar *43, C. Julius Caesar*
Constantin *43, Kaiser Konstantin d. Gr. (274—337)*
Crau *f. 5, 24, Crauebene südlich der Alpinen*
Crist, sant, *S. 38*
Crousillat, Ant.-Blaise, *2, ‚Troubaire' aus Salon (1814—99)*
Daudet, Anfos, *21, 51, Alphonse Daudet (1840—98), 'disèire' z. T. in der Provence spielender Romane (u. a. Tartarin, Lettres de mon moulin usw.); vgl.* Souleiado *S. 89f.*
Durençó *f. 10, 24, Durance, linker Nebenfluß der Rhone*
Eisabèu *f. 54, Isabel (Volkslied)*
Ercule *8, Herkules (im pl.)*
Espagno *f. 51, Spanien* — Espagnòu *m. 8, Spanier*
Èvo *52f., 59, Eva*
Felibre *9ff., 45, 50f., Feliber, prov. Dichter und Mitglied des Felibrebundes — Felibrige 50, Felibretum, Felibrebund*
Finlando *f. 51, Finnland*
Font-Segugno *50, Schlößchen Font-Ségugne (Dép. Vaucluse), Gründungsort des Felibrebundes*
Françó *f. 40, 41, 50, Frankreich, Nordfrankreich*
Goufre dóu Lioun *43, Löwengolf*
Gounfaroun 26, *Gonfaron (Dép. [Var)*
Gráci *f. 56, Grazie*
Guihaumeto *f. 56, Wilhelmine*
Ipoucreno *f. 51, Hippokrene 'Rossquell' auf dem Helikon*
Irlando *f. 51, Irland*
Jan di Figo *u.* Jan di Guèto *60, ‚Feigenhans' u. ‚Gamaschenhans', volkstümliche Namen (Jean-des-Figues, Held einer Novelle von Pau Areno)*
Jan de Lamanoun, J. de Gounfaroun *26ff.*
Janissàri janissari *26, Janitscharen*
Jano Janeto Janetoun *f. 15ff. Johanna, Hanna, Hannchen*
Jóusè Jóuselet Jous- *12ff. Josef, Seppel*

Digitized by Google

Lamartine, Alphonse de, *23 (begrüßte begeistert Mistrals Mirèio)*
Latin *43, pl. Latiner, Römer* — latin *adj. 58 lateinisch*
Lioun *45, Lyon, Geburtsort Mariétons*
Lùci *f. 17 f., Lucie*
Mahomet *26, Muhamed*
Maiano *60, Maillanne, südöstl. von Avignon, Mistrals Heimat*
Manjo-fango *m. 6 Schlammfresser (-trockner), Bez. für den Mistral*
Mariéton *45, Feliber aus Lyon, u. a. Verf. der ‚Terre provençale'*
Marsiho *f. 25, Marseille* — marsihés *adj. 28 marseillisch*
Maussano *9, Maussane, südl. der Alpinen, unweit von Li Baus*
Miejo-Luno *f. 27, Halbmond*
Mirèio *24, 45, 60, M., Heldin von Mistrals erstem Epos*
Mistrau mistrau *3 ff. 24, 33, Mistral, Nordwestwind* — mistralas *m. 5, großer, starker M.*
Mount-Carle *45, Monte-Carlo*
Mount-Gausié *42, M.-G., Berg der Alpinen*
Mount-Ventou *51, ‚Windberg', in den Voralpen, östl. von Orange*
Muso *f. 3, Muse*
Narbounès -és (*sc.* vènt) *6, Narbonner Wind, Westwind*
Nerto *f. 10 Myrte (N. Heldin von Mistrals drittem Epos)* — La Nerto *10, eine berühmte Weinlage bei Château-neuf du Pape*
Nime *25, Nîmes, Hauptort der Provinz Languedoc*
Nouè Nouvè *6, Noah*
Palmiro *f. 51, Palmyra in Syrien*
Paradis *m. 4, 9, 29, Paradies,* un p. *9, 29*
Paris *24, die Stadt Paris,* li fraire de P. *51 (die Feliber von P.)*
Peiróu = Peiròu *8, 9, Peirol, ein Stierkämpfer*
Prouvènço *4, 7, 9 ff., 24, 41, 45, 49, 60, Provence* — Prouvençau -alo *adj. s. 1, 9, 34, 43, provençalisch, prov. Sprache, Provençale* — Prouvençaleto *f. 7, junge Provençalin*
Reybau *2, Reybaud, Dichter, Vorläufer des Felibrige*
Rose *m. 4, 55, Rhonefluß (Mistrals letztes Epos ‚Lou Pouèmo dóu Rose')*
Roumanille, Jóusè, *2, R. aus San-Roumié, Mistrals Lehrer, der Vater des Felibrige*
Roumo *f. 41, 44, Rom (das christl., päpstl. Rom)* — rouman *adj. 46, römisch (altrömisch)*
San-Gille *9, St.-Gilles, westl. von Arles* — San(t)-Jan *11, 45, Hl. Johannes, Johannistag* — San(t)-Roumié *42, St. Remy-de-Provence, östl. v. Tarascon;* San-Roumieren *1, aus S.-R. stammend*
Sant-Aloi *1, 11, hl. Eligius* — Sant-Baudèli *15, hl. Baudilius* — Sant-Carle *45, San-Carlo* — Sant-Claud *45, St. Cloud* — Sant-Laze-Lase *15, hl. Lazarus* — Sant-Marc *43, San-Marco (Venedig)* — Sant-Martin *11, hl. Martin, Martinstag* — Sant-Trefume *43, hl. Trophimus, Kirche des hl. T. in Arles*
Santo-Estello, lou jour de, *50, 21. Mai, Tag der Gründung des Felibrige*
Santen *8, S., Name eines Stierkämpfers*
sarrasin *adj.-s. 31, Sarracene, sarracenisch,* chivau s., *arabische Pferde*

Digitized by Google

Saumòdi *58 f., S., Benediktinerabtei bei Aigues-Mortes*
Selounen *1, aus Seloun (Salon, zw. Arles und Aix) stammend*
Soupo *8, S., Name eines Stierkämpfers*
Tour-Magno *f. 52, die Tour-Magne in Nîmes (römisches Denkmal)*
Tremountano (*sc.* auro) *f. 6, Alpenwind, Nordostwind*
Turc *29, Türke*

Bemerkung
zu
Orthographie und Aussprache.

Die Aussprache der im wesentlichen auf Mistral, Roumanille und Aubanel beruhenden Schriftsprache ist im allgemeinen fest geregelt, desgleichen seit etwa 1858 die Orthographie. Im besonderen ist darüber zu vergleichen:

Roumanille, La Part dóu bon Diéu, Avignoun 1853 (Einleitung).

Mistral, Mirèio, Pouèmo Prouvençau, Paris und Avignon 1859 (u. ö.), S. VII f.

—, verschiedene Anmerkungen zu einzelnen Liedern von Saboly in: Recueil des noëls composés en langue provençale par Nicolas Saboly, nouv. éd. ... p. Fr. Seguin, Avignon 1856 (Neudruck 1897).

August Bertuch, Mirèio ... deutsch von A. B., Straßburg 1893, S. 267 ff. (nur in dieser ersten Ausgabe).

Eduard Koschwitz, Grammaire historique de la langue des Félibres, Greifswald 1894.

Jùli Ronjat, L'Ourtougràfi Prouvençalo, Avignoun 1908.

Bernhard Schädel, Mitteilungen zur Phonetik der Mundart von St. Remy-de-Provence, in: Mitteilungen und Abhandlungen aus dem Gebiet der romanischen Philologie, Hamburg, III (1915) 35 ff. = Jahrbuch der Hamburger Wiss. Anstalten XXXII (1914), 6. Beiheft.

Gerhard Rohlfs, Mirèio, Extrait du poème provençal, Marburg a. d. Lahn 1927, S. 3 ff.

Digitized by Google

Ein ausgezeichneter Kenner der provençalischen Schriftsprache und ihrer Aussprache war der verstorbene Mèstre en gai sabé Audouard Marrel (Secrétaire-adjoint de la Mairie in St.-Remy-de-Provence), der von deutschen Romanisten Hugo Schuchardt, Eduard Wechssler, Bernhard Schädel unterwiesen hat und dem auch ich, bei wiederholtem längeren Aufenthalt in St.-Remy, außerordentlich viel verdanke.

Für die älteren der hier abgedruckten Gedichte ist für die Schreibweisen folgendes zu beachten:

Unterdrückung von Endkonsonanten, die später (mit Rücksicht auf Liaisonformen, Ableitungen, Etymologie u. dergl.) ausdrücklich geschrieben werden (besonders nach Konsonant): *tan enfan ausèn — tant enfant ausènt, fourban — fourband; blan van doun — blanc vanc dounc, lon — long; din davan ver — dins davans vers.*

In der unbetonten Endsilbe zuweilen, bei *una*, noch *a* für *o*.

In der Vortonsilbe häufig *i* für (als *i* gesprochenes) *ei*: *fechiroun idraca* (umgekehrt *dameisello* für *damisello*); *aigreja laissa* für *eigreja leissa*.

Schreibung *eu* zur Bez. von *ö*: *feuio pleuio* (später *fueio plueio*).

Akzent auf nicht betonten Endsilben: *ounté coumé*.

Fehlen des Akzents auf *ę*: *er meste* gegen *èr mèste*.

Fehlen des Akzents vor unbetontem *i*: *gabi rabi janissari glori touti* gegen *gàbi* usw.

Bei vortonigem Diphthong *ǫu* Fehlen des Akzents (*oulivo oublida*) oder Verwendung des Circumflex (*oûbrage oûrame*).

Bei haupttonigem *ǫu* oder Triphthong *ięu* Akut statt Gravis: *flóu lançóu*[1]) *póu pousso vóu — bióu.*

Bei *ęu ęn* Gravis: *pèu* (← *pilu*) *prèu; sèn* (statt *sen*).

Bei *ęn* Fehlen des Gravis: *aven venen.*

Einzelheiten wie *restounti, patrìo, ambrousìo pouësìo.*

---

[1]) Bessere S. 5 Z. 63 *lançóu*, var. *linçòu*, S. 40 Z. 90 *linçòu*.

Digitized by Google

Inhalt.

			Seite
Vorwort			V
I.	Bonjour en touti	verfaßt 1851	1
II.	Lou Mistrau	„ 1851	3
III.	Una Courso de Bióu	„ 1851	7
IV.	Cant di Felibre	„ 1854	9
V.	La Rascladuro de Pestrin	„ 1856	12
VI.	Lou Prègo-Diéu d'Estoublo (I.)	„ 1856	18
VII.	Lou Prègo-Diéu II.	„ 1874	21
VIII.	A Lamartine	„ 1859	23
IX.	La Cansoun dóu Soulèu	„ 1861	24
X.	Lou Renegat	„ 1863	26
XI.	La Coumtesso	„ 1866	30
XII.	La Cansoun de la Coupo	„ 1867	34
XIII.	Lou Saume de la Penitènci	„ 1870	37
XIV.	Lou Lioun d'Arle	„ 1877	42
XV.	Au Miejour	„ 1878	45
XVI.	Grevanço	„ 1885	46
XVII.	Lou Païsan	„ 1898	48
XVIII.	Lou Cinquantenàri dóu Felibrige	„ 1904	50
XIX.	A Èvo	„ 1905	52
XX.	La Cansoun dis Àvi	„ 1906	54
XXI.	Lou Mirage	„ 1907	58
XXII.	Moun Toumbèu	„ 1907	60
XXIII.	Lis Óulivado	„ 1912	61
Wörterbuch			62
Eigennamen			87
Bemerkung zu Orthographie und Aussprache			90

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 03345 7592

Digitized by Google

Digitized by Google